toppharm
Apotheke Arbogast
St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Ihr Gesundheits-Coach bringt Sie gesund durch die Adventszeit.
Wir wünschen frohe Festtage.

toppharm
Apotheke Schänzli
St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 10. Dezember 2021 – Nr. 49

ETAVIS
KRIEGEL + CO
Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65
ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakob-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/ Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

M. Jenni TV&HiFi
Advents-Apéro
Sa, 11. Dezember 2021
Ab 9.00 Uhr
Mayenfelserstr. 4, Pratteln

Muttenz erstrahlt im weihnächtlichen Glanz

Es fehlt nur noch der Schnee, dann wäre das Winterwunderland perfekt. Mit dem Winterzauber auf dem Dorfplatz, den Lichtprojektionen an der Dorfkirche und den Adventsfenstern ist die Vorweihnachtszeit in Muttenz längst eingeläutet und eine besinnliche Stimmung kommt auf. Foto Tamara Steingruber **Seite 12**

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei
Badezimmer
Sanitär
Heizung
Spenglerei
www.schneider-shs.ch
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92

burgunder
clever finanziert
Optimale Finanzierung für Ihre Liegenschaft
Unabhängige Hypothekarberatung
Verkauf von Liegenschaften
Immobilien und Finanzen clever kombiniert
S. Burgunder AG | Gartenstrasse 10 | 4133 Pratteln
061 599 41 33 | www.burgunder-ag.ch

Brändlis knusprige Sternpastetli
gefüllt mit unserer feinen Pastetlifüllung
Zenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG
AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Sonntagsverkauf 12. Dezember von 13 – 18 Uhr

- **MParc Dreispitz inkl. OBI**
  Migros Restaurant ab 12 Uhr geöffnet
- **Migros Claramarkt**
  Migros Restaurant ab 12 Uhr geöffnet
- **Migros Drachen-Center**
  Migros Take Away und My Thai geöffnet
- **Migros Stücki**
  Migros Restaurant geschlossen

CUMULUS

5X PUNKTE

AUF DAS GANZE SORTIMENT VON MELECTRONICS, MICASA, SPORTXX UND OBI

IN DEN FILIALEN MIGROS DREISPITZ UND MIGROS CLARAMARKT*

m electronics MIGROS · micasa MIGROS · SPORTXX MIGROS · OBI

Vom 5-fach Cumulus ausgenommen sind: Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen inklusive Leistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und Online-Shop.
*Ohne Micasa-Sortiment

MIGROS

Einfach gut leben

Muttenz

Freitag, 10. Dezember 2021 – Nr. 49

Bürgergemeinde

Den Weihnachtsbaum gibt es neu zum selber Fällen

Das Aussuchen und Schneiden der passenden Tanne in der Eselhalle soll am 18. Dezember zum Familienerlebnis werden.

Von Tobias Gfeller

Wer seinen Weihnachtsbaum selber schneiden möchte, kann das am 18. Dezember in der Eselhalle bei der Rütihard machen. Foto zVg

Wer kennt es nicht, das lange Werweissen, welcher Baum es für den Heiligabend oder Weihnachten in die gemütliche Stube schaffen soll. Ob Grösse, Volumen oder Sorte – kein Baum ist gleich wie der andere. Nun macht die Bürgergemeinde Muttenz das Aussuchen der Weihnachtstanne zum Erlebnis. Am 18. Dezember zwischen 10 und 16 Uhr darf man auf der Weihnachtsbaumkultur der Bürgergemeinde in der Eselhalle bei der Rütihard zum ersten Mal den Baum selber aussuchen und dann unter Anleitung auch schneiden. Natürlich übernimmt dies auch der Förster – wenn gewünscht, versichert Waldchef Hansueli Vogt. Wer seinen «Lieblingsbaum» in der Baumkultur gefunden hat, kann ihn mit bereitgestellten Schildern bezeichnen. Der ausgewählte Baum wird im Verlaufe des Tages zum Gemeindehaus transportiert. Den traditionellen Weihnachtsbaumverkauf beim Kirchplatz wird es aber weiterhin geben.

Das Angebot stellte der Bürgerrat im Rahmen der Bürgergemeindeversammlung am vergangenen Dienstag im Mittenza vor. Mit dem selber Aussuchen und Schneiden – bei grösseren Bäumen darf man ruhig auch von Fällen sprechen – möchte die Bürgergemeinde den Bezug der Muttenzerinnen und Muttenzer zum eigenen Wald stärken. In die gleiche Richtung gehe das Engagement der Bürgergemeinde für den im kommenden Sommer erstmals durchgeführten Waldkindergarten. «Wir möchten gerade bei Kindern das Bewusstsein für den Wald und die Natur allgemein wecken», betont Hansueli Vogt.

Zweckverband gut gestartet

Seit dem 1. Juli wird der Muttenzer Wald vom Zweckverband Forstrevier Schauenburg unter der Leitung von Revierförster Markus Eichenberger betreut und bewirtschaftet. Dafür haben sich die Bürgergemeinden Muttenz, Pratteln und Frenkendorf zusammengetan. Der Zweckverband sei sehr gut angelaufen, berichtet der Muttenzer Waldchef Hansueli Vogt. Die Zusammenarbeit mit Pratteln und Frenkendorf verlaufe sehr positiv. Das ausgegliederte Forstwesen hat grosse Auswirkungen auf das Budget der Bürgergemeinde für das kommende Jahr. Waren für das laufende Jahr 2021 für das Forstwesen noch Aufwendungen von über 420'000 Franken eingestellt, sind es für das kommende Jahr gerade mal gut 270'000 Franken. Ein Grossteil davon habe buchhalterische Gründe, rechnet Vogt vor. «Die Aufwendungen in den Finanzen der Bürgergemeinde für den Wald werden noch weiter zurückgehen, weil jetzt alles über den Zweckverband abgewickelt wird.» Das Budget 2022 weist insgesamt bei Aufwendungen von gut 830'000 Franken einen Verlust von knapp 33'000 Franken auf.

Gastronom eingebürgert

An der Bürgergemeindeversammlung nahm ein Teil der 26 an einer der letzten Bürgergemeindeversammlungen eingebürgerten Personen die Urkunde und das Banntagstüchlein von Bürgerratspräsident Hans-Ulrich Studer entgegen. Der Kanton Baselland hat ihre Einbürgerung in der Zwischenzeit ratifiziert. Gleich wird es mit jenen 18 Personen gehen, deren Einbürgerungsgesuch am Dienstag von der Versammlung angenommen wurde. Darunter ist der bekannte Gastronom Raphael Wyniger, der bis dato Gelterfingen im Kanton Bern als Heimatort im Pass stehen hat. Der Inhaber und Pächter mehrerer Gastronomiebetriebe und Hotels in der Region – darunter das Restaurant Waldhaus im Hardwald – liess sich gleich mit seiner ganzen Familie einbürgern.

Raphael Wyniger ist nun Bürger von Muttenz. Foto Archiv MA

Kolumne

Aus dem Trüben fischen

Wer im Trüben fischt, nutzt unklare Verhältnisse zum eigenen Vorteil aus. Diese Redewendung stammt vom früheren Fischfang und ist eine von vielen. Redewendungen und Sprichwörter gibt es wie Sand am Meer und ihren Hintergrund zu recherchieren ist eine spannende Angelegenheit, mehr über sie herauszufinden.

Von Isabelle Merlin

Wenn ich mich im Kreis drehe, ist damit nicht nur der Kreisel im Dorf gemeint, sondern betrifft eine Notlage, aus der keine Lösung in Sicht ist. Auch im Denner vor einem Regal zu stehen und vor lauter Bäume den Wald nicht mehr zu sehen – wer kennt dies nicht? Da ist nicht die Gärtnerei Tobler, sondern eine Verkäuferin gefragt, die in der Kürze die Würze sieht und mir einfach behilflich ist. Bücherwürmer sind weder im Zoogeschäft Fasler anzutreffen, noch sind Schreibwütige aus der Papeterie Rössligass verbannt. «Ein feines Näschen zu haben» wiederum braucht es vor allem bei Drogerie Dietschi, und im Wullehuus Zur Spule, kann schnell mal der Faden verloren gehen. Wenn man(n) oder Frau doch am Gras ziehen will, dass es schneller wächst, hat im Blumengeschäft zur Syydeblueme (Stoffblumen) weniger Glück, der bucht eine kleine Reise gerade vis-à-vis, wo er was erleben kann.

All dies, ist nicht an den Haaren herbeigezogen, sondern zeigt, dass es sich lohnt, in Muttenz weiterhin unsere Geschäfte zu unterstützen. Ein Coiffeurbesuch, wo sie Haare (schneiden) lassen können oder, wenn es Hand und Fuss haben soll: eine Podologin gibt es hier in unserem Dorf auch. Für alle, denen der Schuh noch drückt, die Wurst ohne das Brot nicht schmecken sollte, die schon auf dem Zahnfleisch laufen und nicht blind wie ein Maulwurf herumlaufen möchten, denen sei Muttenz gut geraten, denn alle Wege führen nach Rom und Muttenz noch dazu.

GESCHENKIDEE ZOLLI-ABO

Ob ein Zolli-Abo, ein Essen im Restaurant oder ein Geschenk aus dem Zolli-Laden, mit unseren Wertgutscheinen können Sie einen individuellen Betrag verschenken. Erhältlich an unseren Zookassen wie auch unter www.zoobasel.ch

Nächste Grossauflage

17. Dezember 2021

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Danach gehen wir in die Weihnachtspause.

Kein Anzeiger am 24. und 31. Dezember.

Der erste Muttenzer Anzeiger im neuen Jahr erscheint am 7. Januar.

Muttenzer Anzeiger

Zu vermieten ab 1. Januar 2022 im Dorfzentrum von **Muttenz** an sonniger, ruhiger Lage in Zweifamilienhaus

6-Zimmer-Wohnung 136 m²

auf zwei Etagen mit Balkon, Estrich, Keller

2500 CHF Mietzins exkl. Nebenkosten

Garage 22 m²

160 CHF Mietzins exkl. Nebenkosten

PiLau GmbH Umbau & Neubau Pia Lautenschlager Sutter
Tel. 061 462 16 42
info@pilau.ch

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel. Michael Adam, Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttenzer & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Rheinsprung 1, 4051 Basel, Telefon 061 264 64 64, abo@lokalzeitungen.ch, www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Leserbriefe

Über den Missbrauch von Wahlgeschäften

Leserbrief zur Replik von Markus Brunner im Muttenzer Anzeiger vom 3. Dezember: Markus Brunner wirft Simon Oberbeck in seiner Replik zum Bericht «Aus dem Landrat» von letzter Woche vor, dass er nicht richtig hinhören und deshalb zur Fraktionserklärung greifen würde. Das ist Unsinn. Erstens – und das betont Markus Brunner in seinem Leserbrief auch – darf jede Landrätin in der Kolumne schreiben, was sie möchte. Zweitens hat ein Fraktionspräsident auch die Aufgabe, seine Fraktion und deren Haltung im Landrat zu repräsentieren. Das hat weder mit einem Gesinnungsstaat noch mit mangelndem Interesse an rechtsstaatlichen Grundsätzen zu tun. Und drittens hat die SVP auch im Rahmen der Wahlgeschäfte mit der Attacke auf die Ombudsfrauen gezeigt, dass sie sich den Kampf gegen fortschrittliche Arbeitsmodelle wie das Topsharing auf die Fahne geschrieben hat. Dass die Wahlgeschäfte für eine politische Agenda missbraucht werden, ist für die betreffenden Kandidatinnen unschön, sachfremd und zeugt von schlechtem Stil. Und genau das hat Simon Oberbeck in seiner Fraktionserklärung betont.

Denn auch die SVP hat den Kandidatinnen sowohl bei den Ombudsfrauen als auch bei den Staatsanwältinnen hervorragende Eigenschaften attestiert und trägt die entsprechenden Verfassungs- und Gesetzesänderungen mit. *Roman Brunner, Fraktionspräsident SP Baselland, Muttenz*

Winterzauber in Muttenz

Auch dieses Jahr wird unser Dorf weihnächtlich verzaubert. So kann man auf dem Dorfplatz beim Winterzauber ein leckeres Fondue oder Raclette geniessen, man kann sich sportlich beim Stockschiessen auf dem Eis betätigen oder einfach an einem heissen Glühwein wärmen.

Mich persönlich verzaubern die schönen Weihnachtslichter, die kreativen Dekorationen in den Schaufenstern und vor allem die lachenden Muttenzer Gesichter am meisten. Der Zauber ist nicht nur ein symbolischer, sondern ein tatsächlicher und schöner Lichtblick nach einem schwierigen Jahr. Lassen Sie sich ebenfalls verzaubern! Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit, wunderbare Weihnachten und vor allem gute Gesundheit für das neue Jahr. *Aisha Luisoni, Muttenz*

Leserbriefe

Geben Sie Ihren Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@muttenzeranzeiger.ch oder als Brief an: Muttenzer Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn nötig mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Aus dem Landrat

Lohnerhöhung für das Staatspersonal?

In der Nordwestschweiz liegt der Durchschnittslohn pro Monat bei knapp 7000 Franken. Stellen Sie sich vor, Sie verdienen genau diesen Lohn und Ihr Arbeitgeber stellt Ihnen nun für das nächste Jahr eine Lohnerhöhung von 3 Franken und 50 Rappen in Aussicht. Eine Erhöhung in dieser kuriosen Grössenordnung – von 0,05 Prozent – schlug der Regierungsrat an der letzten Sitzung dem Landrat für die kantonalen Angestellten vor.

Von Peter Hartmann*

Mein spontaner erster Gedanke als Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft war, dass man bei einer solchen Minierhöhung doch besser gleich darauf verzichtet. Die Mitglieder der SP waren der Ansicht, dass die Lohnerhöhung als Zeichen der Wertschätzung auf 0,5 Prozent erhöht werden soll. Tatsächlich handelte es sich beim Geschäft aber nicht um eine Lohnerhöhung, sondern um den Teuerungsausgleich, welcher im Personaldekret des Kantons genau festgehalten ist. Und hier betrug der massgebende Landesindex der Konsumentenpreise eben 0,05 Prozent. Nach angeregter Diskussion entschied sich die grosse Mehrheit des Landrats gegen den Antrag der SP und für den Vorschlag der Regierung. Der Personalaufwand über das gesamte Staatspersonal erhöht sich somit um 320'000 Franken anstatt um 3,2 Millionen Franken wie von der SP beantragt. Von Bedeutung ist der Entscheid auch für zahlreiche Gemeinden, welche den beschlossenen Teuerungsausgleich des Landrats für ihr eigenes Gemeindepersonal übernehmen.

**Landrat Grüne*

Nachrichten

Buslinie 46 bis Muttenz Bahnhof verlängert

MA. Ab Sonntag, 12. Dezember, gilt der neue Fahrplan der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB). Auf den Linien 36 und 46 kommt es dabei zu Anpassungen der Route. Die Buslinie 46 wird in den Hauptverkehrszeiten, also von Montag bis Freitag zwischen 6 und 9 Uhr und zwischen 16 und 19 Uhr, nach Muttenz Bahnhof verlängert. Ab Fahrplanwechsel verkehrt die Linie 46 neu immer über den Ast Erlenmatt–Signalstrasse.

Die Haltestellen Lange Erlen, Schorenweg und Surinam werden von der Buslinie 46 nicht mehr bedient. Während der Hauptverkehrszeiten wird die Linie in beide Richtungen auf die Strecke von Basel Badischer Bahnhof bis Muttenz Bahnhof verlängert und führt über die folgenden Haltestellen: Basel Badischer Bahnhof–Wettsteinallee–Tinguely Museum–Breite–Nasenweg–Forellenweg–Redingstrasse–Pantheon–Kriegacker–Fachhochschule–Muttenz Bahnhof.

Die Buslinie 36 verkehrt neu immer über den Ast Lange Erlen –Schorenweg–Surinam. Die Haltestellen Erlenmatt und Signalstrasse werden von der Buslinie 36 nicht mehr bedient.

Anzeige

Muttenzer Anzeiger
www.muttenzeranzeiger.ch

BEST SELLER

AUS DEM FRIEDRICH REINHARDT VERLAG

reinhardt

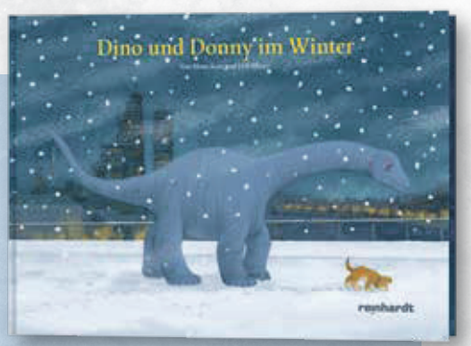
Wendebuch

CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.–



MENA KOST/UELI PFISTER

DINO UND DONNY IM WINTER

Nach dem letztjährigen Bestseller «Dino und Donny» ist jetzt der zweite Band erschienen. Ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren.

ISBN 978-3-7245-2505-9, CHF 24.80

ANNE GOLD

ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80

DOMINIK HEITZ

STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80

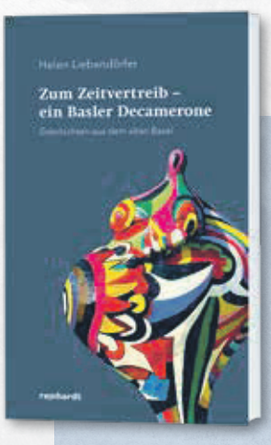
-MINU

INNOCENT & CO.

Geschichten einer seltsamen Ehe

Die Ehe von heute hält kaum mehr lang. Das Ablauf-Datum ist wie bei Joghurt oder Hühnerbrüstchen kurz gesetzt – silberne Hochzeiten werden eine goldene Rarität! Bei Innocent & Co. dauert die Zweierkiste schon seit über einem halben Jahrhundert.

ISBN 978-3-7245-2510-3, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER

ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter **www.reinhardt.ch**

Anno dazumal

Verschwundenes Muttenz – Hauptstrasse 95–97

Um 1900. Foto Museen Muttenz, CC BY-SA 4.0

Anstelle der Scheune steht das Haus 95, 2021. Foto Hanspeter Meier

Um 1933, Colonialwaren, Mercerie und Bonneterie Wälterlin.
Foto Museen Muttenz, CC BY-SA 4.0

Um 1933, Lebensmittel, Mercerie und Bonneterie Wälterlin.
Foto Museen Muttenz, CC BY-SA 4.0

Um 1900 bildete das Bauernhaus (Nr. 97) mit Scheune (Nr. 95) den vorläufigen Abschluss der westlichen Strassenzeile. Nach dem Durchgang folgten noch Haus 99 (mit Coiffeur) und anschliessend das direkt angebaute Restaurant Warteck.

Die Scheune wurde schon kurz nach 1900 abgerissen und an ihrer Stelle ein Wohnhaus mit Laden gebaut. Zuerst war dort ein Colonialwaren-, Mercerie- und Bonnetriegeschäft, dann ein Uhrenladen. Heute befindet sich ein Stoffladen dort.

1933 eröffnete Berty Leupin die Arbogast-Apotheke. 1998, nach dem Umzug der Apotheke in das Coop-Center, übernahmen verschiedene Firmen den Laden, unter anderem ein Reisebüro und später eine Bäckerei.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier
in Zusammenarbeit mit den Museen Muttenz

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttenz.ch

Santichlaus

Zu Besuch in der Spielgruppe Piccolino

Der Santichlaus wurde von den Spielgruppenkindern freudig empfangen.

Die Kinder haben fleissig gebacken und den Santichlaus in Empfang genommen. Fotos zVg

Jedes Jahr in der Chlausenwoche wird in der Spielgruppe Piccolino gebacken. Die Kinder formen ihren Hefeteig zu Grättimännli, Grätti-Igel, Grättibollen oder Grättifladen, zum Schluss wird das Kunstwerk mit Zuckerstreusel, Sternen, Glitzerperlen und Rosinen dekoriert, meist verschwindet der Teig komplett unter dem Zucker, aber den Kindern schmeckts. Die Piccolinis sind an diesem Morgen besonders aufgeregt, denn sie wissen, dass der Santichlaus zu Besuch kommt. Schon Wochen vorher thematisiert die Spielgruppenleiterin den Anlass, damit keiner Angst zu haben braucht. Und dann ist es endlich so weit: die Kinder warten nervös und gleichzeitig ungeduldig, rufen sie: «Santichlaus», bis sie das Glöckchen hören. Dann wird es mucksmäuschen still und keiner möchte mehr auffallen. Nachdem alle Kinder ihren Beitrag dem Santichlaus vorgeführt haben, bekommen sie das heissersehnte Säckli. Alle rennen stolz und erleichtert zu Mami und Papi und strahlen vor sich hin und der Santichlaus, der auch dieses Jahr von der Schwimmschule Wal ermöglicht wurde, macht sich auf zu den nächsten Kindern. «Liebe Santichlaus, mir sind froo, dass du hüt bisch zue uns cho.»

Sonja Köhler für Spielgruppe Piccolino

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 12. Dezember, 3. Advent, 10 h: Kirche, Pfr. Stefan Dietrich.

19 h: Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. Stefan Dietrich, zur Ankunft des Friedenslichts und Lichtprojektionen. *Kollekte:* Herrnhuter-Projekt Sternberg in Ramallah (Neubau).

Das Wort zum Tag oder die Predigt ist jeweils unter der Nummer 061 533 7 533 zu hören. Sämtliche Worte zum Tag und Predigten sind ebenfalls zu hören auf unserem Podcast unter https://anchor.fm/refmuttenz.

Das Wort zum Tag lässt sich als Video sehen auf der Facebook-Seite und dem Instagram-Kanal der Kirchgemeinde sowie auf botschaft.refmuttenz.ch.

Mo, 13. Dezember, 19.45 h: Feldreben, Kantorei St. Arbogast, mit Zertifikat.

Mi, 15. Dezember, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub, mit Zertifikat.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag – Kerzen ziehen.

14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase, mit Zertifikat.

16 h: Seemättlistrasse 6: Andacht – SD C. Fischer

Do, 16. Dezember, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff, mit Zertifikat. Kontakt E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub, mit Zertifikat.

Fr, 17. Dezember, 17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

Fr, 17. Dezember, Altersheim-Gottesdienst, 15 h: Zum Park, Pfr. René Hügin.

16 h: Käppeli. Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

So, 12. Dezember, 3. Adventssonntag, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.[2]

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.[1]

16.30 h: Feierliche Vesper zum Advent[1]. *Kollekte* für Surprise.

Mo, 13. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier.[1]

17.15 h: Rosenkranzgebet.[1]

18.30 h: Meditation in der Kirche.[1]

Di, 14. Dezember, 9.30 h: Eucharistiefeier.[1]

Mi, 15. Dezember, 6.15 h: Roratego ttesdienst. Nach dem Gottesdienst Zmorge für alle im Pfarreiheim. Zertifikatspflicht für alle Personen ab 12 Jahren.[1]

9.30 h: Eucharistiefeier.[1]

Do, 16. Dezember, 10.15 h: Eucharistiefeier. Nach dem Gottesdienst Brunch im Pfarreiheim, eine Anmeldung ist erforderlich. Zertifikatspflicht für alle Personen ab 12 Jahren.[1]

Fr, 17. Dezember, 9 h: Rosenkranzgebet.[1]

9.30 h: Eucharistiefeier.[1]

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Kerzenverkauf

Samstag und Sonntag, 11. und 12. Dezember, werden vor und nach den Gottesdiensten die von Erica Thurnher gestalteten Kerzen verkauft.

[1] mit Zertfikat

[2] ohne Zertifikat, Maskenpflicht, max. 50 Personen, Erfassung der Kontaktdaten.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 12. Dezember 10h: Gottesdienst. Bitte Zertifikat mitbringen und am Eingang vorweisen.

Testkosten sollen kein Hindernis für die Teilnahme sein (Kontakt: Pastoren).

Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.

www.menno-schaenzli.ch

Herzliche Einladung!

Chrischona Muttenz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Da aber die Personenzahl wegen der Coronaschutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet.

Für die Anmeldung und weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal hin.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

Handball Junioren U13

Junge Löwen begeistern

Packendes Duell: Die zwei Muttenzer Teams schenkten sich vor heimischem Publikum nichts. Foto Florian Zahn

Letzte Anweisungen ans Team: Coach Cyrill Vögtlin stellt seine Jungs auf den nächsten Match ein. Foto René Felder

Die Teams des TV Muttenz boten am Heimturnier tolle Unterhaltung.

Letzten Samstag, am zweiten Heimturnier im Kriegacker, startete der TV Muttenz mit zwei Teams ins fünfte Turnier der Saison. Zum Auftakt spielten die beiden TVM-Equipen gegeneinander und trennten sich mit einem 17:18 denkbar knapp.

In der Verteidigung spielten die Teams offensiv, wie vom SHV gefordert, und dem Zuschauer war deshalb nicht immer klar, wer welche Position bekleidete. Mit einer leidenschaftlichen und teamorientierten Leistung in der Defensive war ein Durchkommen für die Gegner schwierig. Nach der Eroberung des Balls wurde umgehend ein Tempogegenstoss eingeleitet, um die Gegner auszukontern. Diese Variante des schnellen Spiels wurde oft mit einem Torerfolg belohnt. Die Spielweise erinnerte an diejenige der ersten Mannschaft. Als Basis bedarf es dazu eine gute Ballkontrolle, Übersicht, schnelle Beine, Mut und Selbstvertrauen. Die 18 Jugendlichen mit dem Löwen auf der Brust verfügen offensichtlich über diese Qualitäten.

Der Aufbau begann sonst ruhig und überlegt. Durch das Laufen in die Lücken und sehenswerten Aufsetzer-Pässen wurde die gegnerische Verteidigung ausgespielt und die Abschlüsse erfolgten jeweils überzeugt und mit viel Zug aufs Tor. An diesem trüben Tag war ein Besuch am U13-Turnier eine gute Wahl, denn die jungen Löwen sorgten mit ihrem Spiel für heitere Stimmung im Kriegacker.

Mit sechs Siegen, zwei Niederlagen und 128 erzielten Toren belegten die zwei Muttenzer Mannschaft den 1. und 3. Platz. Eine wirklich starke Teamleistung und ein schöner Abschluss im Jahr 2021.

Hanspeter Bürli
für den TV Muttenz Handball

Resultate.
- TV Muttenz 1 – TV Muttenz 2 17:18
- TV Muttenz 2 – HSG Balsthal 13:12
- RTV Basel – TV Muttenz 1 15:12
- TV Muttenz 2 – RTV Basel 20:13
- TV Muttenz 1 – SG Wahlen Laufen 21:15
- SG Wahlen Laufen – TV Muttenz 2 6:11
- HSG Balsthal – TV Muttenz 1 9:16

Tischtennis NLA

Letzte Einsätze für Rio-Star Muttenz

MA. Zum letzten Mal in diesem Kalenderjahr wird am kommenden Wochenende, 11. und 12. Dezember, in der NLA Tischtennis gespielt. Auch Rio-Star Muttenz ist zweimal im Einsatz: Morgen gastiert der Vize-Meister in La Chaux-de-Fonds (15 Uhr, Halle Volta), ehe er am Sonntag im heimischen Kriegacker den Gegner vom Samstag empfängt. Der Eintritt im Kriegacker ist frei, wegen der Verschärfungen des Bundesrats im Kampf gegen die Coronapandemie herrscht neben der 3G-Regel auch Maskenpflicht.

Hallenfussball

Weihnachtsturnier im Kriegacker

An diesem Wochenende, 11. und 12. Dezember, findet in der Kriegacker-Turnhalle das 6. Weihnachtsturnier des SV Muttenz statt. In vier verschiedenen Kategorien treten Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2014 gegeneinander an. Am Samstag spielen in der Kategorie F die jüngsten Fussballer gegeneinander, während am Sonntag die etwas älteren dran sind. Während des ganzen Wochenendes steht allen Besuchern ein kulinarisches Angebot im Turnierbeizli zur Verfügung. Zutritt nur mit Zertifikat, zusätzlich gilt Maskenpflicht im gesamten Gebäude (Ausnahme: Sitzplätze im Beizli). Alle Informationen zum Turnier sind auf www.weihnachtsturnier-muttenz.ch zu finden.

Andy Aerni für den SV Muttenz

50 Jahre Swiss Indoors Basel
VON BORG BIS FEDERER

Das Jubiläumsbuch
für jeden Tennisliebhaber
mit allen Nummern 1 der Welt
252 Seiten/277 Bilder

Vorzugsangebot: CHF 35.-/Buch + CHF 10.- Versandkosten ISBN 978-3-7245-2514-1
Erhältlich in allen Buchhandlungen und unter www.reinhardt.ch

Laufsport

Muttenzer Beteiligung am Klausenlauf in Allschwil

MA. *Normalerweise nimmt der TV Muttenz athletics mit zahlreichen Nachwuchsathletinnen und -athleten am Allschwiler Klausenlauf teil. Weil der Event aufgrund der aktuellen Coronasituation ohne Kinderlauf stattfinden musste, war das in diesem Jahr nicht möglich. Dennoch nahmen einige Juniorinnen und Junioren mit Muttenzer Bezug den Weg nach Allschwil auf sich: Beispielsweise Annika Mayer (2. Rang) und Valérie Stalder vom TV Muttenz athletis oder das Muttenzer Trio um Shirley Lang (1. Rang, LC Therwil), Linus Hilfiker (Wilcats Swiss Triatlon) und Shawney Lang (LC Therwil, von links), die allesamt starke Leistungen zeigten.* Fotos Bernadette Schoeffel

Top 5 Belletristik

1. **-minu**
[1] Innocent & Co. – Geschichten einer seltsamen Ehe
Kurzgeschichten | Friedrich Reinhardt Verlag

2. **Volker Konrad**
[–] Wimmelbuch Naturhistorisches Museum Basel
Bilderbuch | Wimmelbuch Verlag

3. **Helen Liebendörfer**
[4] Zum Zeitvertreib – ein Basler Decamerone
Geschichten | F. Reinhardt Verlag

4. **Jeff Kinney**
[–] Gregs Tagebuch 16 – Volltreffer
Kinderbuch | Baumhaus Verlag

5. **Franz Hohler**
[2] Der Enkeltrick
Erzählungen | Luchterhand Literaturverlag

Top 5 Sachbuch

1. **Dominik Heitz**
[3] Stadtjäger II
Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

2. **Carlo Clivio, Tilo Richter**
[1] 365 Tage Basel
Basiliensia | Christoph Merian Verlag

3. **Daniel Schreiber**
[–] Allein
Psychologie | Carl Hanser Verlag

4. **Celestino Piatti**
[4] Alles, was ich male, hat Augen – Everything I Paint Has Eyes
Kunstbuch | Christoph Merian Verlag

5. **Markus Somm**
[–] Warum die Schweiz reich geworden ist
Wirschaftsgeschichte | Stämpfli Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Cecilia Bartoli**
[–] Unreleased
Kammerorchester Basel
Muhai Tang
Klassik | Decca

2. **Philippe Jaroussky, Garcia Thibaut**
[2] À sa guitare
Klassik | Erato

3. **Adele**
[3] 30
Pop | Columbia

4. **ABBA**
[4] Voyage
Limited CD Box
Pop | Universal

5. **Franco Ambrosetti Band**
[–] Lost Within You
Jazz | Unit

Top 5 DVD

1. **The Crown – Staffel 4**
[1] Olivia Colman, Gillian Anderson
Serie | Rainbow Video

2. **The Father**
[–] Olivia Colman, Anthony Hopkins
Spielfilm | Ascot Elite

3. **Promising Young Woman**
[2] Carey Mulligan, Bo Burnham
Spielfilm | Universal Pictures

4. **Andrea Bocelli – Concerto**
[–] One Night In Central Park
Live-Konzert | Decca

5. **Spirit – Frei und ungezähmt**
[5] Zeichentrickfilm | Dreamworks

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 49/2021

Korrigenda

In der Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 (Amtsanzeiger vom 26. November 2021) hat sich zu Traktandum 2 ein Fehler eingeschlichen. Die Gemeindekommission hat die Aufgaben- und Finanzpläne 2022 bis 2026 nicht genehmigt, sondern **zur Kenntnis genommen.**

Gemeindekommission Muttenz

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 549: 1585 m² mit Mehrfamilienhaus, **Kriegackerstrasse 99,** Mehrfamilienhaus, **Kriegackerstrasse 97, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Fäldräbe».** Veräusserer: Eigentümer von Parz. M9018 (Sutter Stefan, Frenkendorf), M9019 (Kohler-Sutter Christine, Meggen), Eigentum seit 16. 12. 2011. Erwerberin: Sutter Barbara, Muttenz.

A2 Schänzli: A18 Muttenz Nord, Sperrungen

Im Rahmen der Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen werden im Tunnel Schänzli, im Tunnel Hagnau sowie in den Vorzonen Signalmontagearbeiten ausgeführt. Diese bedingen Sperrungen der betroffenen Tunnel und Vorzonen. Im Rahmen des SBB-Projekts Entflechtung Basel-Muttenz muss zur Erstellung der Donnerbaumbrücke und der Stützmauern Schanz ein weiterer Kran montiert werden. Dafür müssen die Birsfelderstrasse sowie die Ausfahrt Muttenz Nord gesperrt werden. Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten nachts und am Wochenende ausgeführt.

Erhaltungsprojekt A2 Schänzli Nachtsperrung A18, Fahrtrichtung Basel, Einfahrt A2 in Fahrtrichtung Basel, Deutschland, Frankreich

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19 Uhr, bis Freitag, 10. Dezember 2021, 6 Uhr, Umleitung via Anschluss Birsfelden.

SBB-Projekt Entflechtung Basel-Muttenz Sperrung A18, Ausfahrt Muttenz Nord in Fahrtrichtung Delémont und Birsfelderstrasse zwischen Hofackerstrasse/Schanzweg und Hagnaustrasse

Freitag, 10. Dezember 2021, ab 20 Uhr, bis Montag, 13. Dezember 2021, 6 Uhr. Die Autobahneinfahrt Muttenz Nord Fahrtrichtung Basel/Bern/Luzern/Zürich via Birsfelderstrasse bleibt offen.

Erhaltungsprojekt A2 Schänzli Nachtsperrungen A2, Fahrtrichtung Chiasso, Ausfahrt A2 in Fahrtrichtung Delémont (A18)/Birsfelden

Montag, 13. Dezember 2021, bis Mittwoch, 15. Dezember 2021, jeweils von 20 Uhr bis 5 Uhr. Umleitung via Ausfahrt A2 Basel Süd/City oder via A2, Anschluss Pratteln.

Die Arbeiten und Sperrungen sind von Witterung und Bauablauf abhängig.

Korrigenda

Die am Donnerstag, 11. November 2021, gemeldeten **Nachtsperrungen A2 Tunnel Schänzli, Fahrtrichtung Basel, inklusive Einfahrt Muttenz Süd** am Freitag, 10. Dezember 2021, bis Samstag, 11. Dezember 2021, von 19 Uhr bis 5 Uhr müssen *nicht* beansprucht werden. Die geplanten Arbeiten sind bereits ausgeführt.

Bundesamt für Strassen Astra
Abteilung Strasseninfrastruktur Ost

Erscheinungsdaten Muttenzer Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	07. Januar	18	06. Mai	**35**	**02. September**
2	14. Januar	19	13. Mai	36	09. September
3	**21. Januar**	**20**	**20. Mai**	37	16. September
4	28. Januar	21	27. Mai	**38**	**23. September**
				39	30. September
5	04. Februar	22	03. Juni		
6	11. Februar	23	10. Juni	40	07. Oktober
7	**18. Februar**	24	17. Juni	41	14. Oktober
8	25. Februar	**25**	**24. Juni**	42	21. Oktober
				43	**28. Oktober**
9	04. März	26/27	01. Juli		
10	11. März	28/29	15. Juli	44	04. November
11	18. März	30/31	29. Juli	45	11. November
12	**25. März**			46	18. November
		32	**12. August**	**47**	**25. November**
13	01. April	33	19. August		
14	08. April	34	26. August	48	02. Dezember
15	14. April (Do)			49	09. Dezember
16	**22. April**			50	16. Dezember
17	29. April			**51/52**	**23. Dezember**

Aboausgaben **Gemeindeausgaben**

Advent

Es weihnachtet in den Fenstern

Ein Spaziergang durchs Dorf und ein damit verbundener Blick in die Fenster der Privathäuser und Geschäfte lohnt sich in der Vorweihnachtszeit besonders. Die Gestalterinnen und Gestalter der Adventsfenster haben wieder sehr viel Herzblut in die Deko gesteckt. Fotos Tamara Steingruber

Was ist in Muttenz los?

Dezember

Fr 10. **Ausstellung**
Doris Monfregola (Bilder, Hinterglasbilder, Kalender, Diverses), Denise Rudin (Schalen mit Figuren) und Hanny Wyss (Skulpturen Zuneigung, Engel), 15 bis 19 Uhr, im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Sa 11. **Ausstellung**
Doris Monfregola (Bilder, Hinterglasbilder, Kalender, Diverses), Denise Rudin (Schalen mit Figuren) und Hanny Wyss (Skulpturen Zuneigung, Engel), 14 bis 17 Uhr, im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Midnight Sports
Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

So 12. **Ausstellung**
Doris Monfregola (Bilder, Hinterglasbilder, Kalender, Diverses), Denise Rudin (Schalen mit Figuren) und Hanny Wyss (Skulpturen Zuneigung, Engel), 14 bis 17 Uhr, im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Tischtennis
TTC Rio Star gegen La Chaux de Fonds 15 Uhr, Turnhallen Kriegacker, Gründenstrasse 32.

Di 14. **Gemeindeversammlung**
Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, grosser Saal im Mittenza.

Mi 15. **Sturzprophylaxe**
Kurs von 14.10 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Do 16. **AMS-Weihnachtskonzert**
Solos und Ensembles von Schülern der AMS, «Blasinstrumente», 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Reservetermin Gemeindeversammlung
Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, grosser Saal im Mittenza. Stattfinden wird am 14. Dezember bekanntgegeben.

Fr 17. **Ausstellung**
Doris Monfregola (Bilder, Hinterglasbilder, Kalender, Diverses), Denise Rudin (Schalen mit Figuren) und Hanny Wyss (Skulpturen Zuneigung, Engel), 15 bis 19 Uhr, im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Sa 18. **Weihnachtsmarkt**
10 bis 20 Uhr, Kirchplatz bei der Dorfkirche St. Arbogast. Anmeldung Marktstand: Dieter Binggeli, Tel. 079 444 88 28 oder kashmir@bluewin.ch

Ausstellung
Doris Monfregola (Bilder, Hinterglasbilder, Kalender, Diverses), Denise Rudin (Schalen mit Figuren) und Hanny Wyss (Skulpturen Zuneigung, Engel), 14 bis 17 Uhr, im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

Midnight Sports
Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

So 19. **Weihnachtsmarkt**
12 bis 18 Uhr, Kirchplatz bei der Dorfkirche St. Arbogast. Anmeldung Marktstand: Dieter Binggeli, Tel. 079 444 88 28 oder kashmir@bluewin.ch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@muttenzeranzeiger.ch**

Genuss und Sühne

«Mmmmmmh, ist das himmlisch!» Solches oder Ähnliches drücken die Augen meiner Begleitung aus und widerspiegeln wohl ziemlich exakt unsere Gefühlslage nach diesem Schmaus. Man kann sagen, was man will, aber ein dermassen exquisiter Genuss haut auch den schärfsten Gastrokritiker um. Nun ist es ja nicht so, dass solche Köstlichkeiten heutzutage nur einer kleinen Elite vorbehalten sind – insbesondere nicht zur Weihnachtszeit.

Ein Angus Rindsfilet aus Uruguay? Zum halben Preis. Ein Brie mit Trüffel? Nehmen Sie zwei für einen. Bester schottischer Lachs? Bei diesen Preisen muss man zugreifen. Aber das, was wir soeben erlebt haben, war von einer anderen Liga, Champions League, unbezahlbar. Zugegeben, das Weihnachtsmenu vom letzten Jahr hatte es schon auch in sich: Zum Start ein paar Oliven aus Sizilien, dann die Canapés mit Forellenmousse, gefolgt von einer Meerrettichschaum-Suppe garniert mit Crevetten, ein geschmeidiger Nüsslisalat mit Ei und Speck, sämiges Weisswein-Risotto mit Kalbssteaks an einer Morchelrahmsauce, dann die gut assortierte Käseplatte mit Trauben und danach ein fruchtiges Zwetschgensorbet. Und als wäre dies nicht genug, zum Abschluss ein Glas Baselbieter Kirsch mit Anisbrötli.

Das hatte zweifellos Klasse und Qualität. Keine Frage. Aber im Vergleich zu dem, was unseren Sinnen soeben widerfahren ist? Keine Chance ... Gut, fair ist der Vergleich nicht. Das letztjährige Festtagsgericht war Sterneküche, sogenannte «Haute Cuisine». Das von vorhin eher … wie soll man dem sagen? Wie auch immer. Genug ist genug. Solches Schlemmen wie eben sollte nie zur Gewohnheit werden. «Wehret den Anfängen!», höre ich die genussverachtenden und spartanischen Moralapostel und Sittenwächter schon von Weitem rufen. «Nieder mit der masslosen Völlerei!», tönt es aus den Ecken der Selbstkasteiten. Auch wenn etwas übertrieben, unrecht haben diese Sonderlinge natürlich nicht. Ich weiss schon jetzt: morgen wache ich auf und schäme mich für den frivolen Genuss, den ich mir am Vorabend gegönnt habe. Aber wer ist schon perfekt? Wer wirft den ersten Stein? Also ich sicher nicht. Und nach solch einem Mahl fällt es mir auch leicht, dies zuzugeben. Der Geist war willig … Ich finde, Opulenz sollte ab und zu erlaubt sein. Natürlich haben auch diejenigen recht, welche einem ob dieser zügellos hedonistischen Einstellung den Spiegel vorhalten. Aber Hand aufs Herz: Wer hätte einer dermassen raffinierten kulinarischen Verführung widerstanden?

Eben. Ich hätte da einen Vorschlag: Wir alle drücken ein Auge zu, lassen es als etwas unreife Masslosigkeit und protzige Zurschaustellung durchgehen und gehen zur Tagesordnung über. Ok? Ich denke, eine solche Einstellung passt zur Zeit des Advents und der Besinnung. Gerade jetzt, in diesen etwas verrückten Tagen, sollte man sich nicht allzu fest selbst geisseln. Grosszügigkeit – zu anderen, wie auch zu sich selbst – das ist das Motto der Stunde. Sind wir nicht alle manchmal Opfer luxuriöser Verlockungen? Sehen Sie. Ich bin dankbar, dass wir dies nun geregelt haben. Seien Sie versichert: Ich stehe wieder mit beiden Füssen auf dem masshaltenden Boden. Weniger ist mehr – Bescheidenheit eine Tugend. Ich auf jeden Fall habe meine Lektion gelernt. Und trotzdem: Ein Biss in eine weitere dieser köstlich gebratenen Marroni wird ja wohl noch erlaubt sein …

Christof Hiltmann

BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

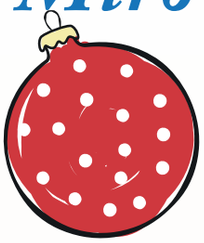
meister sanitär+ spenglerei ag
• Sanitäre Anlagen
• Spenglerarbeiten
• Blitzschutzanlagen
• Solaranlagen
Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80, Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

WENPAS Informatik
Mühleweg 47 | 4133 Pratteln | www.wenpas.ch
PC Hilfe / EDV Installation und Website Entwicklung
Tel. 061 821 04 45
Ihr Dorf Informatiker
Ihr English Center in Pratteln!
ENGLISH CENTER FOR KIDS
Spielend Englisch lernen!
Tel. 061 511 87 40 | www.wenpas-e4k.ch

Aebin 2-Rad
Hauptstrasse 55
4132 Muttenz
Tel: 061 461 25 35
www.aebin-2rad.ch
aebin2rad@gmail.com
Inh. Rudolf Kobi
VELOS - MOTOS AEBIN Inh. R.KOBI HAUPTSTR. 55, MUTTENZ
Seit 80 Jahren Qualität mit Tradition
Montag ganzer Tag und Mittwoch-Nachmittag geschlossen

Blaukreuz-Brockenhalle
Muttenz
fair teilen
Hofackerstrasse 12
Di–Fr 12–18 Uhr | Sa 10–16 Uhr
061 461 20 11
www.brocki-jsw.ch
JSW

Miro und seine Urgrossmutter



Kerzen, farbige Kugeln, Lametta am Weihnachtsbaum: Weihnachten! Der kleine Miro kann sich nicht sattsehen am wunderschön geschmückten Baum und an den neuen Spielsachen. Die ganze Familie hat sich zusammengefunden. Nur eine Person ist nicht da: die Urgrossmutter. Sie lebt seit einigen Monaten im Alters- und Pflegeheim. Ihre Familie ist froh, sie in guten Händen zu wissen. Die vergangenen Monate waren anstrengend. Tochter und Enkelin wechselten sich in der Unterstützung und Pflege ab, und das neben der Familien- und der Berufsarbeit.

Nicht selten kamen sie an ihre Grenzen, auch wenn die alte Frau nur bescheidene Ansprüche hatte. Aber die Wohnung musste sauber gehalten werden, es musste eingekauft und gekocht werden. Und zunehmend war Unterstützung bei der täglichen Hygiene nötig. Am schwierigsten aber war die beginnende Demenz. Die alte Frau erinnerte sich kaum mehr an die getroffenen Abmachungen, sie vergass, das Licht zu löschen oder den Herd abzuschalten. Sie zog sich immer mehr in eine eigene Welt zurück. Dass sie nun einen Platz im Alters- und Pflegeheim gefunden hat, ist für die Familie eine grosse Erleichterung.

Nach dem Weihnachtsessen, dem Auspacken der Geschenke, dem gegenseitigen Danken erkundigt sich Miro plötzlich nach seiner Urgrossmutter. Seine Eltern und Grosseltern schauen sich gegenseitig an. Dass die Urgrossmutter nicht hier ist, haben sie kaum bemerkt. In die Erleichterung, nicht mehr für deren Pflege verantwortlich zu sein, mischt sich plötzlich ein seltsames Gefühl von Unsicherheit und Verlorenheit.

Was spricht für ein ökologisches **Wasserbett**

- Keine Milben
- Perfekte Unterstützung der Wirbelsäule, ohne Druckstellen
- In jedes Bettgestell einbaubar
- Auf Wunsch 30 Nächte Probeschlafen

Ein Wasserbett besteht aus 70 – 80 % aus Wasser und besticht durch seine Langlebigkeit. Wer sich für ein Wasserbett entscheidet, wird kaum mehr mit steifem Genick oder einem schmerzenden Arm aufwachen. Auch das Schlafen direkt auf der Schulter wird ermöglicht. Selbst werdende Mütter können bis zum 8. Monat in der Bauchlage schlafen. Die einzigartige Oberfläche eines Wasserbetts passt sich perfekt und sofort Ihrem Körper an und dies ohne störende Druckstellen. Ihre Wirbelsäule kann sich optimal entspannen. Personen mit chronischen Rückenschmerzen loben diese Eigenschaft des Wasserbetts sehr.

Nur im Fachhandel erhältlich. Infos unter www.wbc.ch.
Gerne beraten wir Sie unter 062 723 67 55.

WASSERBETT
WASSERBETT

AQUALUX®
Das Schweizer Qualitäts Wasserbett

König Wasserbettservice by EQS GmbH
Postfach | 5742 Kölliken
info@wbc.ch | ww.wbc.ch

7 x 24 h für Sie da! Hotline 062 723 67 55
Gratis Kontrolle und Beratung ganze Schweiz | Marke & Alter egal

Niemand wollte die Urgrossmutter vergessen, aber sie steht nicht mehr zuvorderst im Denken der Familie. Miro aber will der Urgrossmutter unbedingt seinen neuen Laster, den er zum Spielen im Sandkasten erhalten hat, zeigen. Seine Mutter erklärt ihm, dass es nicht möglich sei, die Urgrossmutter zu so später Stunde noch zu besuchen, dass sie aber am folgenden Nachmittag ins Alters- und Pflegeheim gehen würden.

Die Urgrossmutter strahlt über das ganze Gesicht, als Miro mit seinem Laster ins Zimmer stürmt. Sie lässt sich umarmen und streicht dem kleinen Buben übers Haar. Sie hätten gestern im Heim ein gutes Essen neben dem grossen Weihnachtsbaum erhalten und sich gegenseitig von den Weihnachtsfesten zu Hause erzählt. Es sei schön gewesen, sie habe aber ihre Familie und vor allem den Urenkel vermisst. Miros Grossmutter und Mutter staunen, wie gut sich die Urgrossmutter an den vergangenen Tag erinnern und wie klar sie sich ausdrücken kann.

Ob das die Gesellschaft und die Fürsorge im Heim bewirken? Oder handelt es sich einfach um einen guten Moment? Den beiden ist es nicht mehr recht, dass sie die Urgrossmutter nicht zu sich nach Hause zum Weihnachtsfest geholt haben. Diese aber geniesst den Nachmittag mit dem kleinen Miro, der ihr mit sprudelnden Worten vom Weihnachtsfest erzählt. Lächelnd hört sie ihm zu, ohne ihn zu unterbrechen. Tochter und Enkelin nimmt sie kaum wahr. Der Moment gehört ihr und dem kleinen Miro.

Regula Meschberger

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

AvantGarten
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung
avantgarten.ch
Riehen Binningen
061 554 23 33

Rebbauverein Muttenz

Die beliebten Muttenzer Weine

Bezugsquellen:
- Mittwoch von 18–19 Uhr ab Lager, Breitestrasse 1a
- Jenzer, Hauptstrasse 74
- Volg, Hauptstrasse 11
- Coop Filialen Muttenz

www.rebbauverein-muttenz.ch

AVIA
Tankstelle H. Müller
Lörracherstrasse 75 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 77

Tankstelle bedient:
Montag–Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10.00 – 15.00 Uhr

Selbstbedienung 24 Stunden
Neu auch Diesel

Stimme plötzlich weg?

Hausarztpraxis für Erkrankung, Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90
medX toujours

Chräbeli

Zutaten für 8 Personen

4	frische Eier (230–250 g mit der Schale gewogen)
450 g	Puderzucker
1	Prise Salz
1.5 EL	Anis
1 EL	Kirsch
ca. 550 g	Mehl

Und so wirds gemacht: Eier, Zucker und Salz mit den Schwingbesen des Handrührgeräts ca. 5 Min. rühren, bis die Masse schaumig ist. Anis und Kirsch daruntermischen. Mehl beigeben, rasch zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. Teig zu Rollen von je ca. 1½ cm Ø formen, in ca. 5 cm lange Stücke schneiden, diese 2–3-mal leicht schräg einschneiden, etwas biegen. Trocknen: Chräbeli auf die vorbereiteten Bleche verteilen. Chräbeli offen bei Raumtemperatur ca. 24 Std. trocknen. Sie sind genügend getrocknet, wenn auf der Unterseite ein helles Rändchen sichtbar ist. Das Blech darf nicht im Durchzug stehen. Ofen auf 140 Grad vorheizen. Backen: ca. 20 Min. in der unteren Hälfte des Ofens, dabei Ofentür mit einem Kellenstiel einen Spalt breit offen halten. Herausnehmen, Chräbeli etwas abkühlen, mit einem Spachtel vom Blech lösen, auf einem Gitter auskühlen.

Für zwei Backbleche, dünn mit Butter bestrichen. Ergibt ca. 60 Stück.

Haltbarkeit: In einer Dose gut verschlossen ca. 2 Wochen.
Guetzli gut verpackt tiefkühlen, bei Raumtemperatur auftauen lassen.

Copyright @Betty Bossi, Division Coop Genossenschaft

OPTICUS

opticus-muttenz.ch

Jeep

Der neue Jeep Compass
4xe Plug-in-Hybrid
Garage Keigel in Frenkendorf
www.GARAGEKEIGEL.ch

MITEINANDER
UND
FÜREINANDER
„Zum Wohle Aller, mitgestalten und mitentwickeln."
SEKTION PRATTELN
CVP

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
Henschen
www.henschen.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG
Sanitär
Heizung
Service
Gutschein im Wert von CHF 50.–
(pro Auftrag nur ein Gutschein einlösbar)
Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

SCHUBERT
malergeschäft
Der Maler mit Charakter
Burggasse 1 4132 Muttenz 061 461 63 34 info@schubert-malergeschaeft.ch schubert-malergeschaeft.ch

Die Lichterkette

Das wird noch ein Nachspiel haben!», tobte Silva Näf. Und liess die Haustüre ins Schloss krachen. Energisch stieg sie aufs Rad und rief Zaha Kürsid zu: «Ganz abgesehen von den Mehrstromkosten sind diese Lichterketten ökologische Dreckschleudern!» Zaha Kürsid wusste nicht, was «ökologisch» bedeutete. Auch «Dreckschleuder» war nicht in ihrem Deutsch-Repertoire. Die türkische Abwartsfrau wusste nur eines: Die Näf war wieder mal stinkesauer. Das kam allerdings öfters vor. «Sie ist zu viel alleine … und sie arbeitet wie ein Mann», suchte Zaha für die Mieterin vom 3. Stock eine Entschuldigung. Dann streichelte sie mit ihren harten, rauen Fingern über die rosigen Pinguine. Diese blinkten im feurigen Eifer einer Skooterbahn und piepsten unermüdlich «Jingle Bells» vor sich hin.

Als Zaha die Pinguine gesehen hatte, war es das berühmte Feuer auf den ersten Blick. Sie hatte die Lichterkette einfach zauberhaft gefunden. Und beschlossen, die Lichtdinger für die grosse Haustüre zu erstehen. Immerhin feierte man hierzulande Advent. Und wenn diese Festzeit in ihrem Muslim-Kalender auch übersprungen wurde, so waren die Lichterspiele, die nun überall funkelten und flimmerten, eben doch sehr ähnlich wie an den Festivitäten am Ende eines Ramadans. Oder an der Geburtstagsfeier Mohammeds.

Aber wie sooft an einem Ort, wo verschiedene Menschen unter einem Dach zusammenleben, kam es auch in dieser Zeit, welche überall sanft den Frieden verkündet, zum hausfesten Krach. Die Näf, als linke Parlamentarierin das Einberufen von ausserordentlichen Sitzungen gewohnt, trommelte die Bewohner zu einem «Mieter-Treff» zusammen. Dort erklärte sie sachlich, aber ziemlich scharf, dass sie weder gewillt sei an der Stromrechnung noch am Ankauf dieser «entsetzlich primitiven Vogelei!» (ihre Worte!) zu partizipieren. Sie sei Atheistin. Habe sich der Natur und nicht dem Advent verschrieben. Und sie beantrage, dass die Pinguine von der Haustüre zu verschwinden hätten …

August Hämmerli (1. Stock), der während der fulminanten Rede der Näf immer wieder an seinem Hörapparat herumfingerte, sodass alle drei Sekunden ein lautes Fiepsen die harsche Politikerin noch mehr in Rage brachte, meldete sich zu Wort: Er fände die Vögelchen nett. Sie würden ihn an seine Kindheit erinnern, als er einen Blechvogel mit Aufziehschlüssel gehabt habe und …

Silva Näf wischte Hämmerlis Blechvogel als «nicht hierher gehörend» vom Tisch. «Wir heizen mit solchem Firlefanz den unnötigen Konsum an!», führte sie aus, «die Leute werden in eine Feststimmung gedudelt und verlieren ihren klaren Verstand, als seien sie mit Tonnen von Cannabis zugedröhnt …» «Hört! Hört!», kicherte Udo.

Udo (2. Stock) lebte seit einem Jahr im Haus an der Colmarerstrasse. Als seine Eltern herausbekamen, dass er sich für eine Zweisamkeit mit einem gewissen Franz, einem dieser langhaarigen Kultur-Fuzzis aus der Kasernen-Szene entschlossen hatte, war fertig mit «Hotel Mama». Sie packten ihm die Koffer. Und die Mutter schaute ihren Jüngsten mit tränenumflorten Augen an: «… und ich habe mich immer so auf Enkelkinder gefreut!» Dann warfen sie ihn kurzerhand aus ihrem Nest.

«Dass ihnen rosige Pinguine, die Halleluja schmettern, gefallen, war ja zu erwarten …», schoss Silva Näf ihre Giftpfeile ab. Zaha Kürsid versuchte, ihren Sentimentalkauf noch zu verteidigen: «… Vögelchen so schön und lustig!» Doch die Abstimmung war dann 3:2 gegen den Haustürschmuck. Und mit einem Kopfschütteln hängte Zaha die Lichtergirlande wieder ab, während Silva Näf mit ihrer Skiausrüstung unter der Türe stand: «Ich fahre jetzt nach Davos, Frau Kürsid. Wenn Sie mir bitte die Post auf die Seite legen würden … frohes Fest!» Zaha beschloss, die Näf-Post direkt zu entsorgen.

Es war ein trüber, regnerischer Heiliger Abend. Zaha wollte eben losgehen und bei Demir an der Ecke die Zutaten für einen Hammeleintopf besorgen, als Udo sie beim Arm nahm: «Heee, Frau Kürsid … darf ich Sie heute Abend in meine Wohnung einladen. Mein Freund versucht sich in chinesischer Küche und …»

Zaha mochte diesen Freund nicht besonders. Er war ihr zu weibisch. Mit viel zu langen, strähnigen Haaren. Bei ihr hatten Männer noch richtige Männer zu sein. Schnurrbart. Kurzschnitt. Aber Zaha war alleine – ihr Mann war vor drei Jahren von dieser Welt gegangen. Und obwohl alle ihre Kinder wollten, dass sie zu ihnen nach Deutschland ziehen würde, hatte sie abgewunken. Nein. Sie war hier zu Hause, hier an der Colmarerstrasse, wo sie vor 35 Jahren im Parterre eingezogen war. «Ich komme gerne», lächelte sie Udo zu. Sie brachte selbst gemachte Honigküchlein mit. Und musste zugeben: Kochen konnte dieser Langhaar-Franz.

-minu:
Besuch vom Christkind
(Reinhardt Verlag, Basel)

Erfahren Sie mehr bei:
TV WINTER
Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch
Neu
Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken
euronics

21 Jahre

Frohe Festtage
wünscht Ihnen
Ihre Familie Käser

Testen Sie jetzt direkt bei uns oder ganz entspannt zu Hause.

Käser-Betten
Rütiweg 13
4133 Pratteln
Telefon 061 903 10 66

THOMAS LÖTSCHER
ALIAS VERI
MIT DEM PROGRAMM UNIVERITÄT
EINE KABARETTISTISCHE BILDUNGSDEFENSIVE

SAMSTAG, 9. JAN. 2022, 17.00 UHR
MITTENZA GROSSER SAAL,
MUTTENZ

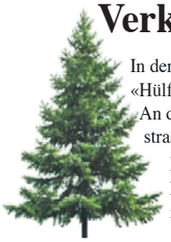
Eintritt: Fr. 35.–
Mit Ausweis:
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

Vorverkauf ab 20. Dez. 2021
Papeterie Rössligass, Muttenz
Tel. 061 461 91 11
Die Benützung des Vorverkaufs wird empfohlen.

KULTUR
VEREIN
MUTTENZ

www.kultur-muttenz.ch

Weihnachtsbaum Verkauf



In der Pflanzung «Hülften»
An der Krummeneichstrasse beim Wannen-Kreisel (nähe Frenken Garage) in Pratteln

Rot- und Edeltannen

Verkauf täglich:
vom 10. bis 24. Dezember 2021
Mo bis Fr 10–18 Uhr
Sa 8.30–17 Uhr

Sonntagsverkauf:
So 12. & 19. Dezember 2021 von 11–16 Uhr

Fam. Bielser, Bielser Hof & Team
4133 Pratteln, Tel. 061 821 55 04

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels

Hauptgewinne

Aqua Lux® Wasserbett von König Wasserbetten

Radioempfänger und Bluetooth Lautsprecher von TV Winter

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des diesjährigen Weihnachtsgewinnspiels.

Das Team des Muttenzer & Prattler Anzeiger wünscht Ihnen viel Freude mit Ihren Gewinnen.

Die Gewinne, welche bei der Zeitung hinterlegt sind, können bis zum 17. Dezember oder ab dem 3. Januar 2022 bei uns im Büro in Basel abgeholt werden.

König Wasserbettenservice GmbH
Hauptgewinn im Geschäft abzuholen
(Bitte gültigen Ausweis mitnehmen)

Wasserbett
Silvio Weber, Muttenz

Radio TV Winter
Hauptgewinn im Geschäft abzuholen
(Bitte gültigen Ausweis mitnehmen)

1x Radioempfänger mit CD
Roger Müller, Allschwil

1x Bluethooth Lautsprecher
Judith Wiederkehr, Birsfelden

St. Jakob Park Shopping Center
Abzuholen bei der Riehener Zeitung in Basel (Bitte gültigen Ausweis mitnehmen)

Monika Müller, Bern
Anton Frei, Riehen
Marta Kobler, Riehen
Corinne + Roland Dietler - Parolini, Muttenz
Irene Valentin - Wehrle, Allschwil
Anton Schwegler - Bühler, Muttenz
Antoinette Lusser, Allschwil
Yvonne Hermann, Ettingen
Vreni Hoch, Allschwil
Verena Müller, Riehen
Linda Zumsteg, Allschwil
Helene Kessler, Schönenbuch
Beatrice Simmen, Allschwil
Gerd Pinsker, Riehen
Deborah E. Ahr, Allschwil
Karin Russo, Birsfelden
Arnold Reichel, Birsfelden
Hanna Oestreicher, Riehen
Margrit Graber, Birsfelden
Christine Heinrich, Allschwil
Slavica Rolli, Birsfelden
Mayo Urvejoma, Basel
Beatrice Eckert, Muttenz
Erwin Imhof, Muttenz

Zickenheiner Optik GmbH, Lörrach
Gewinn im Geschäft abzuholen
(Bitte gültigen Ausweis mitnehmen

Therese Schiliro, Birsfelden
Regula Sigrist, Riehen
Jeanette Giese, Riehen
Wilfried Wehrli, Muttenz

Erlebniskletterwelt, Lörrach
Abzuholen bei der Riehener Zeitung in Basel (Bitte gültigen Ausweis mitnehmen)

Lisbeth Ritter-Zeder, Muttenz
Viktor Tobler, Allschwil
Beatrice Rieber-Schulthess, Allschwi

Kulturvereins Muttenz
Tickets werden Ihnen zugeschickt

S. Berger, Muttenz
Zoe Hauser, Riehen

Stiftung ZRieche
Die Bücher werden Ihnen zugeschickt

Käthy Kaufmann, Riehen
Ursula Daepp-Leu, Riehen
Peter Storck, Riehen
Benno Müller, Riehen
Theresia Rober, Riehen

Schubert Malergeschäft
Abzuholen bei der Riehener Zeitung in Basel (Bitte gültigen Ausweis mitnehmen)

Ruth Schweizer, Allschwil

Hausbrauerei Zur grünen Amsel, Riehen
Sebastian Kärcher, Basel

Bebbi Vorhangstybli
Amira Traber, Basel

Rössli Buchhandlung, Riehen
Andrea Soller, Muttenz
Juian Probst, Allschwil

Ribi Malergeschäft AG
Rita Beretta, Allschwil

Spielbrett Loehrer + Cie AG, Basel
Pau Hammel, Birsfelden
Silvia Vonhuben, Pratteln
Christine Währer, Muttenz

Avia Tankstelle, Riehen
Denise Jung, Riehen

Henz Delikatessen
Johanna Wyss-Nikolasch, Birsfelden
Walter Lyrer, Birsfelden
Agnes Stalder, Birsfelden
Ruth Smith, Birsfelden
Irene Weiner, Basel

Rent a Show
«We will rock you»
Helen Peyer, Riehen
Lukas Buchmüller, Birsfelden

«Mummenschanz»
Armin Richli, Birsfelden
Verena Rüedi, Birsfelden

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels

Bäckerei Gerber GmbH
Einzulösen in der Bäckerei unter Vorlage des Ausweises. Namen Frau Gerber mitteilen

Iren Longhi, Muttenz

Rosmarie Liechti, Riehen
Paul Denfeld, Riehen
Elisabeth Plüss, Riehen
Sophie Hänggi, Allschwil
Sylvia Eyacher, Birsfelden
Michele Schiliro, Duggingen
Andreas Zmoos, Birsfelden

Gemeindebibliothek Riehen
Maja Blattmann-Schürch, Riehen

Gegenseitige Hilfe
Christine Wächter, Riehen
Markus Müller, Riehen

Reinhardt Verlag
Die Bücher werden Ihnen zugesandt

Gewinner Dino und Donny:
Tina Seitz, Muttenz
Guido Jacomet, Riehen
Ruth Glatt, Riehen

Gewinner Basel aus 2. Hand:
Werner Plüss, Basel
André von Steiger, Therwil
Riitta Martin, Riehen

Gewinner Innocent & Co.:
Arthur Zimmermann - Albiez, Riehen
Ida Waser, Birsfelden
Margrit Bernhard, Bottmingen

Gewinner Über den Tod hinaus:
Dora Casura, Therwil
Erika Meier, Pratteln
Thomas Kuhn, Bottmingen

AvantGarten GmbH
Annelies Bachofner, Muttenz

Patrizias Schoggiparadies
Jörg Meschinski, Riehen
Colette Wächer, Riehen
Sylvia Oser-Salathe, Hofstetten

AMB, Birsfelden
Gewinne im Geschäft abholen

Sabine Suter, Birsfelden
Alfred Graber, Birsfelden
Antonio Schiliro, Birsfelden
Kurt Hollenstein, Birsfelden
Christian Paatz, Allschwil
Erna Burger, Muttenz
Georg Wolfgand, Riehen
Jeannette Sprecher, Muttenz
Alexandra Stohler, Basel
Rene Chlouda, Muttenz

Meister Sanitär + Spenglerei AG
Gewinne im Geschäft abholen

Tosca Ursig, Allschwil
Sascha Zysset, Bottmingen

Opticus Carta GmbH
Ruth Allemann, Muttenz

English Center for Kids, Pratteln
Juerg Bilser, Pratteln
Corinne Hartmann, Pratteln
Heidi Keller, Pratteln

Wenpas Informatik, Pratteln
Maria Cengia, Birsfelden
Simeon Probst, Allschwil
Susan Cetinkaya, Allschwil

Rebbauverein Muttenz
Jörg Degen, Allschwil
Diana Brückner, Bottmingen
Christoph Thön, Pratteln

Stiftung Jugendsozialwerk
Brigitte Pavan, Pratteln

Kulturverein Muttenz
Markus Müller, Riehen
Christine Wächter, Riehen

alltech Installations AG
Gewinne im Geschäft abholen

Helga Kuentz, Allschwil
Liselotte Geissbühler, Riehen
Judith Wiederkehr, Birsfelden
Giacomo Pantellini, Allschwil
Conny Rinklin, Riehen
Gertrud Abegg, Birsfelden
Werner Häfliger, Aesch
Willy Leuenberger, Riehen
Kathrin Bachmann-Fischli, Riehen
Martin Wächter, Riehen

Aebin Velos Mofas, Muttenz
Andreas Binz, Muttenz

Käser Betten, Pratteln
Urs und Brigitte Rippstein, Pratteln

Muttenzer Prattler Anzeiger
Marc Zysset, Muttenz
Anette Ballier, Muttenz
Vito Schiliro, Muttenz
Monika Mettler, Muttenz

Bürgergemeinde

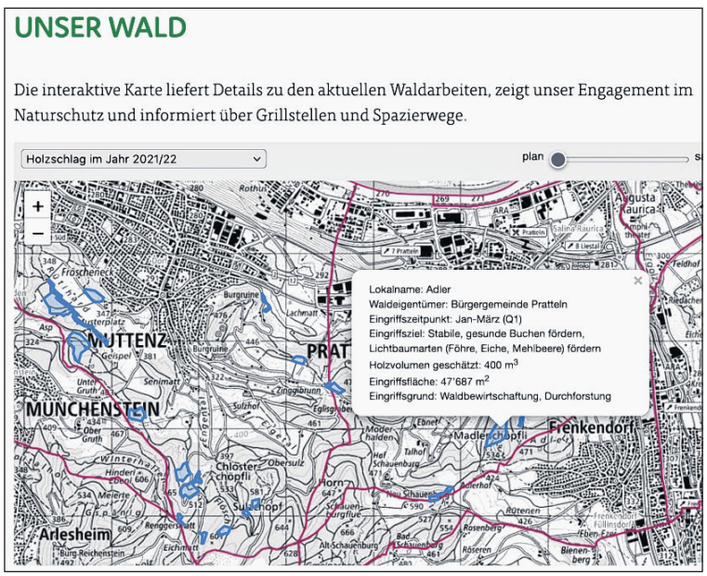
Die Equipe des Forstreviers lässt sich auf den Schreibtisch schauen

Revierförster Markus Eichenberger stellte den Bürgerinnen und Bürgern die interaktive Website des Zweckverbands vor.

Von Reto Wehrli

Seit dem 1. Juli ist der Zweckverband des Forstreviers Schauenburg operativ tätig – der Förster und die Equipe seiner fünf Forstwarte sind nun die Angestellten des Verbands. Revierförster Markus Eichenberger wird dennoch weiterhin regelmässiger Gast an den Versammlungen der drei im Verband zusammengeschlossenen Bürgergemeinden Muttenz, Pratteln und Frenkendorf sein. So wie an der ordentlichen Dezember-Versammlung vom Mittwoch der vergangenen Woche in der Alten Dorfturnhalle, wo Eichenberger auf die Website www.forstrevier-schauenburg.ch hinwies. Diese enthält eine interaktive Funktion, die sie speziell und unter den kantonalen Forstverbänden einzigartig macht.

Wird das Menü «Unser Wald» angeklickt, erscheint eine Übersichtskarte des Reviers, auf der die Gebiete farblich gekennzeichnet sind, in denen aktuell Arbeiten im Gange oder nächstens geplant sind. «Man kann nun verfolgen, was dieser Forstbetrieb das Jahr hindurch so macht», erläuterte Markus Eichenberger. Ob Holzschlag, Jungwaldpflege oder Neupflanzungen – bei jedem Gebiet erscheinen Besitzverhältnisse und Eingriffsziele, sobald man mit dem Mauszeiger darauf klickt.



Auf www.forstrevier-schauenburg.ch gibt jeder Klick auf die blau markierten Gebiete Aufschluss über die aktuellen Tätigkeiten der Forstequipe – und noch einiges mehr. Screenshot Reto Wehrli

Kostenfaktor Zweckverband

Im geschäftlichen Zentrum der Dezember-Versammlung stand natürlich das Budget. Finanzchef Rolf Schäublin veranschlagt einen Gewinn von 33'900 Franken, was 67 Prozent tiefer liegt als im Vorjahr. Dies sei organisatorisch und strukturell bedingt. Wesentlichen Anteil daran habe der Zweckverband und die damit verbundenen Kostenzuordnungen. Beansprucht die Bürgergemeinde die Forstleute für ihre Anlässe, wird dafür vom Verband Rechnung gestellt. Andererseits überweist die Bürgergemeinde nun Bundesbeiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen an den Verband. Hinzu kommt: Bis die statutarisch festgelegte Höhe des Betriebskapitals von einer Million erreicht ist, gibt es keine Gewinnausschüttung an die drei Reviergemeinden – «bis dann ist der Zweckverband für uns ein Kostenfaktor», erklärte Rolf Schäublin.

Da der Werkhof Ebnet jedoch im Besitz der Bürgergemeinde geblieben ist, wird für ihn eine weitere Vorfinanzierung im Budget notwendig. Im baulichen Unterhalt stehen der zweite Teil der Dachsanierung des Büros im Mittelbau sowie die Erneuerung des Scheunenbodens an.

Im Finanzvermögen komme es zur Anpassung von Baurechtszinsen. Im Jahr 2022 müsse der Zins gerade in mehreren Verträgen reduziert werden, weshalb mit Mindererträgen zu rechnen sei. Ferner mache sich das Schwing- und Älplerfest finanziell bemerkbar: Die Bürgergemeinde habe dafür ein Kostendach von 100'000 Franken definiert. 40'000 Franken zahlt sie an das Eventdorf, das gemeinsam mit der Einwohnergemeinde und KMU Pratteln getragen wird, 20'000 Franken für eine Gabenspende und 10'000 Franken kostet eine auf den Anlass abgestimmte Ausstellung im Bürgerhaus.

Robert Gachnang, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, empfahl den 30 anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wärmstens die Annahme des Budgets. Die Versammlung folgte dem Antrag einstimmig.

Zum Jubiläum eingebürgert

Einbürgerungen dürfen auf der Traktandenliste einer Bürgergemeindeversammlung ebenso wenig fehlen. In diesem Fall gaben die Stimmberechtigten einhellig ihre Zustimmung zur Aufnahme von 32 ausländischen Personen in 14 Gesuchen ins Prattler Bürgerrecht. Das Jubiläumsjahr «500 Jahre Pratteln in der Eidgenossenschaft» hatte die Bürgergemeinde überdies zum Anlass genommen, eine Einbürgerungsaktion für Schweizer Einwohnerinnen und Einwohner durchzuführen. Mit Erfolg, wie Bürgergemeindepräsidentin Verena Walpen-Wolf bekannt gab: «209 Personen aus 107 Gesuchen könnten am 14. Dezember aufgenommen werden.» Über die Durchführung dieser speziellen Jubiläumsversammlung informiert die Homepage www.bg-pratteln.ch.

An besagter Jubiläumsveranstaltung ist auch die Verabschiedung von Elisabeth Foley vorgesehen, die nach 30 Jahren Tätigkeit als Verwalterin in den Ruhestand tritt. Am 1. Dezember konnten die Teilnehmenden bereits ihre Nachfolgerin Chantal Jenny kennenlernen, die ihre Stelle am 1. August angetreten hat. Verstärkt wird die Verwaltung durch Petra Weber, die am 1. Oktober für die Bürgergemeinde tätig geworden ist und sich hauptsächlich mit der Finanzbuchhaltung und der Protokollführung bei den Einbürgerungsgesprächen befassen wird.

Ein Dorf zeigt Flagge

Informativ fiel wiederum die kurze Runde durch die verschiedenen Ratsdepartemente aus. Präsidentin Verena Walpen-Wolf freute sich über den Erfolg der Fahnenaktion. Das ebenfalls aus Anlass der 500-Jahr-Feier zusammen mit dem Verkehrsverein lancierte Angebot führte zu 269 gekauften Prattler Fahnen, welche am Bundesfeiertag das Dorf schmückten. «Sie sollen am 14. Dezember wieder wehen!», appellierte Verena Walpen-Wolf an die Bevölkerung.

Grossen Anklang habe auch die erste Wechselausstellung des Museums im Bürgerhaus gefunden, die am 17. Dezember endet. Eine neue Schau werde es ab dem 22. Januar geben zum Thema «Lebensgefahr – Risiken und Nebenwirkungen der Prattler Industrialisierung». Zusätzliche Helfende an den Öffnungstagen seien sehr willkommen. «Und einmal im Monat findet jeweils der ‹Bürgerhauszmorge› statt, dort dürfte es noch ein paar Teilnehmende mehr haben.»

Bürgerrätin Sandra Felber, zuständig für Liegenschaften und Anlagen, konnte darüber informieren, dass alle Wohnungen komplett vermietet seien. Flurchef Heinz Weisskopf berichtete von neu gepflanzten Speierlingen in drei Bereichen des Gebiets Tal/Schauenburg. Dabei handle es sich um ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz, die es auch vollständig finanziere. Auf dem Blözen (zwischen Erli und Vitaparcours) würden aktuell neue Kirschbäume sowie ergänzend Elsbeeren, Speierlinge und sechs Hasenbirnenbäume gesetzt. Forstchef Sven Bill schliesslich warb für den Weihnachtsbaumverkauf – beachten Sie dazu das Inserat in diesem PA!

e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Weihnachtsbaumverkauf 2021

Die Bürgergemeinde verkauft zertifizierte Weihnachtsbäume in verschiedenen Grössen und Sorten aus eigenen Beständen und aus der Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit.

Vor dem Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz

Samstag, 18. Dezember 2021
von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

Erstmals auf der Plantage Röti

Samstag, 18. Dezember 2021, von 9 bis 12 Uhr.

Wandern Sie mit Ihrer Familie zur Weihnachtsbaumkultur auf der Röti und suchen Sie Ihren Baum vor Ort aus.

Bei Bedarf: Lieferung des Baumes ins Dorf und Abholung um 13.30 Uhr beim Schmittiplatz. Es besteht keine Zufahrtsmöglichkeit mit dem Privatfahrzeug!

Ab Werkhof Ebnet des Forstreviers Schauenburg

Montag bis Mittwoch, 20. bis 22. Dezember 2021, von 16 bis 18 Uhr.

Der Bürgerrat
http://www.bg-pratteln.ch

Nächste Grossauflage
17. Dezember 2021

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

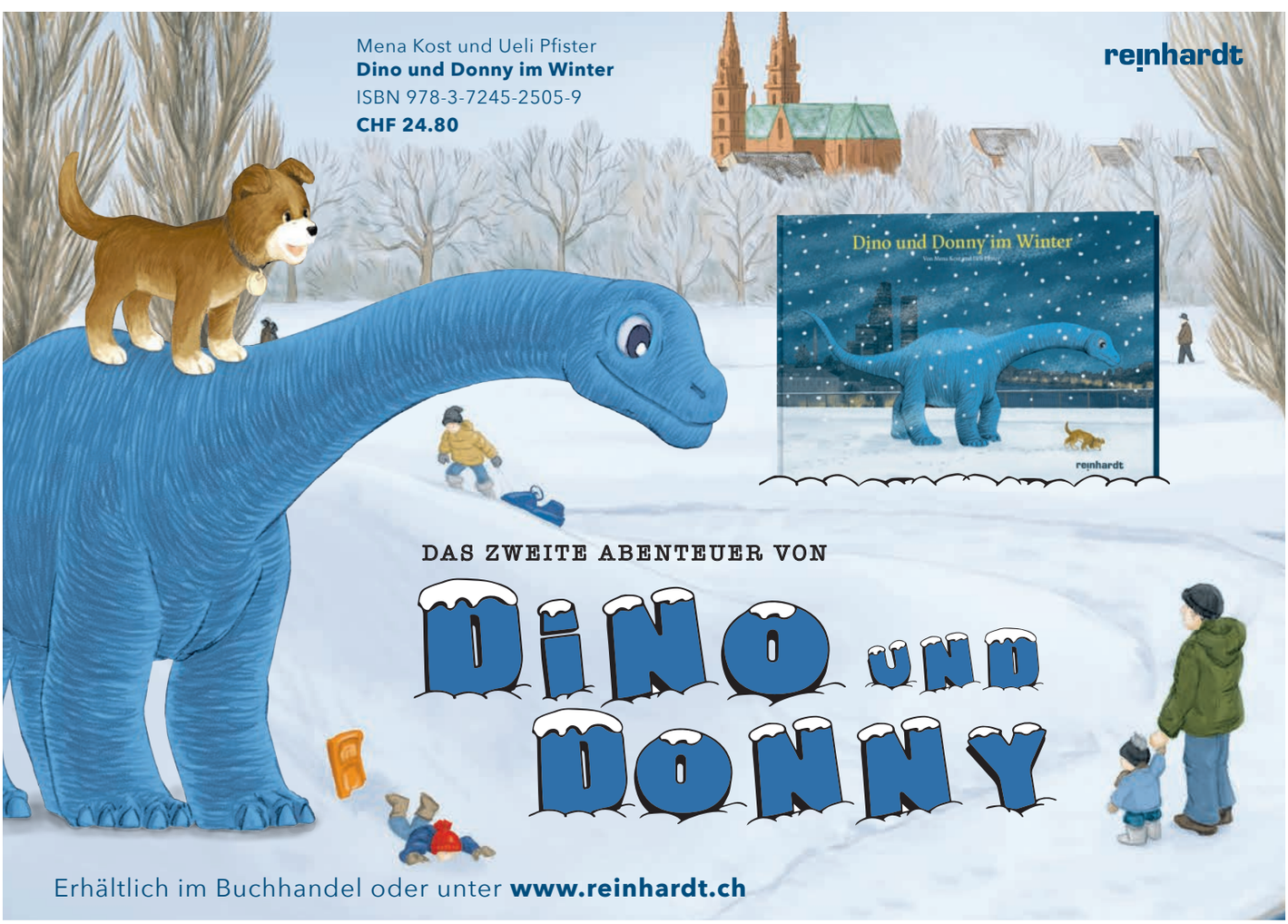
Danach gehen wir in die Weihnachtspause. Kein Anzeiger am 24. und 31. Dezember. Der erste Prattler Anzeiger im neuen Jahr erscheint am 7. Januar.

Prattler Anzeiger

WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss



Rundgang

Wagen Sie einen Blick in die Zukunft

Entdecken Sie auf einem Rundgang Bredella, das neue Quartier von Pratteln.

PA. Kennen Sie schon den neuen Bredella-Foodtruck-Standplatz am Bahnhof Nord in Pratteln? Seit dem Sommer wechseln sich dort unterschiedliche Foodtruck-Anbieter ab. Zurzeit können Besucherinnen und Besucher kulinarisch nach Thailand oder Italien reisen. Montag und Mittwoch sind zurzeit noch verfügbar. Aber im neuen Jahr ist geplant, wieder jeden Tag einen anderen Anbieter zu platzieren.

Start beim Bahnhof Nord

Genau bei diesem Foodtruck-Standplatz finden Sie den ersten QR-Code des Areal-Rundgangs zum Scannen. Er ist an einem Bistrotisch angebracht und bietet Ausblick auf den neuen Bahnhofsplatz, der künftig als Ankunftspunkt in Bredella dient. Weiter geht es den Graffiti-Kunstwerken entlang Richtung Kreisel, der die Hohenrainstrasse mit der Salinenstrasse verknüpft. Hier können Sie virtuell das neue Eingangstor zu Pratteln erkennen. Den passenden QR-Code dafür finden Sie beim Ausgang der Waschstrasse. Unterwegs dahin finden Sie violette Schilder und Objekte. Lassen Sie sich überraschen, was es alles zu entdecken gibt. Via Grüssenweglein geht es anschliessend zurück zum Bahnhof.

Mehr als nur spannende Graffiti-Kunst: Den QR-Code scannen und auf dem Rundgang virtuell Bredella entdecken. Foto zVg

Der Areal-Rundgang fokussiert auf die erste Etappe von Bredella, also auf den QP Bredella West, der im 2022 öffentlich aufliegen wird. Sie werden sehen: hier entsteht Stück für Stück ein neuer Stadtteil für Pratteln.

Apéro zum Adventsfenster

Diesen Freitag bietet sich die ideale Gelegenheit, den Bredella-Areal-Rundgang zu erkunden. Dann wird beim Haupteingang zum Buss-Industriepark an der Hohenrainstrasse 10 ein Adventsfenster geöffnet. Als ein Teil des vom Verschönerungsvereins Pratteln organisierten Adventsfenster-Spaziergangs gibt es um 18 Uhr einen Apéro. Nutzen Sie die Gelegenheit und spazieren Sie rund um den ersten Baustein von Bredella. Falls Sie lieber zu Hause in der Wärme bleiben, gibt es auf der frisch gestalteten Website www.bredella.ch ebenfalls einiges zu entdecken.

Anzeige

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

Zivilschutzorganisation Pratteln

Pratteln
Kultur- und Sportzentrum

Montag, 13. Dezember 2021
von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90

BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttenzer & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Rheinsprung 1, 4051 Basel, Telefon 061 264 64 64, abo@lokalzeitungen.ch, www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Leserbriefe

500 Jahre Pratteln – ein Dorf im Wandel

Ich war am 1. Dezember im Bürgerhausmuseum Pratteln und habe die Ausstellung «500 Jahre Pratteln – ein Dorf im Wandel» besucht. Es ist eine sehr eindrückliche Ausstellung mit sehr vielen Informationen rund um Pratteln. Mir gefiel vor allem, dass man sehr viel über Pratteln lernen konnte. Die Texte waren kurz und bündig, aber zugleich auch sehr spannend und lehrreich. Ich konnte vieles in Erfahrung bringen und habe gesehen, wie sich Pratteln mit der Zeit weiterentwickelt hat und weiterhin auch im Wandel sein wird. Ich freue mich und hoffe zugleich, die Ausstellung vor deren Ende am 17. Dezember noch mit meiner Klasse besuchen zu dürfen und danke an dieser Stelle allen Beteiligten für diese sehr gelungene Ausstellung.

Defne S. Kanber, Schülerin der Klasse 4c vom Erlimatt 2, Pratteln

Etiketten-schwindel?

Es ist noch nicht lange her, dass der Einwohnerrat mit Stichentscheid des damaligen Präsidenten, Stephan Ebert einen Kredit von mehreren Hunderttausend Franken für ein sog. Städtisches Entwicklungskonzept abgelehnt hat. Nun hat der gleiche Gemeinderat einen Dienstleistungsauftrag für wahrscheinlich etwas ähnliches, einfach unter einem anderen Titel, nämlich «Räumliches Entwicklungskonzept» an die stadtzürcherische Firma van der Weterinmg, Atelier für Städtebau GmbH vergeben. Das könnte einem Etikettenschwindel gleichkommen.

Er kann es offenbar nicht lassen, immer wieder Vorlagen mit Tendenzen zu einer städtischen Entwicklung von Pratteln zu präsentieren. Er scheint aus der haushohen Ablehnung des Kredites für die Tramverlängerung nichts gelernt zu haben. Dass der Auftrag dafür an diese Planungsfirma geht, unterstreicht diese Tendenz! Was kann hier anderes erwartet werden? Bleibt zu hoffen, dass der Einwohnerrat nicht auf diesen Etikettenschwindel hereinfällt!

Walter Biegger, Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@prattleranzeiger.chl. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweil am Montag um 12 Uhr.

Parteien

Herbstversammlung und Referendum

Die Mitglieder der FDP Pratteln trafen sich am 30. November zur Herbstversammlung in der Alten Dorfturnhalle. Als Gast war Olivier Fischer von den Jungfreisinnigen Baselland anwesend und stellte das Referendum gegen das Filmgesetz vor.

Das Referendum kam gut an und wurde von vielen Anwesenden gleich unterzeichnet. Neben der Serafe-Gebühr und der Filmförderung aus der allgemeinen Bundeskasse sehen wir keinen Grund für eine weitere Abgabe. Auf www.filmsteuer-nein.ch finden Sie mehr Informationen und Unterschriftenbögen.

Weiter wurde Einwohnerrat Didier Pfirter neu in den Vorstand der FDP Pratteln gewählt.

Stefan Löw berichtet aus dem Gemeinderat und Dieter Stohler, Fraktionschef FDP-CVP berichtete aus dem Einwohnerrat. Im Anschluss konnten die Mitglieder ihnen Fragen zu den Ratsgeschäften stellen.

Andreas Seiler, Präsident FDP.Die Liberalen Pratteln

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

Landrat inside

Baulandverflüssigung und Bürokratie pur

Nach diversen Wahlen von Präsidien und Richter und Richterinnen des Straf- und Jugendgerichts sowie knapp 50 Einbürgerungen ausländischer Staatsangehöriger, gab es grössere Diskussionen zum Thema Baulandverflüssigung.

Von Stephan Burgunder

Das Bundesgesetz über die Raumplanung, welches in der Abstimmung vom Schweizer Stimmvolk am 3. März 2013 angenommen wurde, verlangt die Stärkung der Siedlungsentwicklung nach innen sowie die stärkere Kontrolle des Umgangs mit bestehenden Bauzonen. Die Vorlage war in der Kommission teilweise bestritten. Gegen die Vorlage wurde vorgebracht, dass die Baulandverflüssigung einen Eingriff ins Grundeigentum darstellt. Kernpunkte der Teilrevision des Raumplanungs- und Baugesetzes sind Massnahmen zur Baulandverflüssigung, damit brachliegende Flächen in Bauzonen besser genutzt werden. Die dafür zuständige Bau- und Planungskommission hat die Vorlage fast ein Jahr lang beraten. Mit der angenommenen Umsetzung ist keine Partei wirklich zufrieden. Für die einen ist das Vorgehen zu lasch, für die anderen zu streng. Ebenfalls länger diskutiert wurde der Teuerungsausgleich für das Staatspersonal des Kantons Baselland. Unabhängig vom Teuerungsausgleich gewährt der Kanton Basel-Landschaft seinem Personal jedes Jahr eine gesetzte, generelle Lohnentwicklung in der Höhe von 1%. Zusätzlich wurde über den Landesindex der Konsumentenpreise eine Teuerung von 0,05% ermittelt. Basierend auf dieser mathematischen Berechnung beantragte der Regierungsrat dem Landrat, für das Jahr 2022 einen Teuerungsausgleich von 0,05 % auszurichten. Dies entspricht bei einem monatlichen Bruttolohn von CHF 5000 exakt CHF 2.50. Davon sind dann noch Sozialabzüge sowie Pensionskassen-Beiträge abzuziehen. Bei etwas über 6000 Angestellten im Kanton Baselland ein purer Bürokratie-Akt.

Dienstags-Treff

Letzter Anlass im Jahr mit Adventsfeier

Das Dienstags-Treff-Team lädt für den letzten Dienstags-Treff in diesem Jahr zu einer Adventsfeier am 14. Dezember in die katholische Kirche an der Muttenzerstrasse 15 ein. Thema: Gedanken über Stern von Bethlehem mit Rotkäppli-Kindern und Meret und Alessia Zoller an Harfe werden uns in weihnachtliche Stimmung versetzen. Zvieri servieren wir im Pfarrsaal unter der Kirche (Lift vorhanden). PS: Wir nehmen gerne Weihnachtsguetzeli gekauft oder selbst gebacken an! Unbedingt Impfzertifikat mitnehmen.

Margrit Enzmann
für das Dienstags-Treff-Team

www.prattleranzeiger.ch

Katholische Kirche

Stern über Pratteln in der Kirche St. Anton

Wer in diesen Tagen die katholische Kirche St. Anton von Pratteln besucht, wird im Chorraum von einem farbenprächtigen Bild empfangen. Über Gebäuden und Plätzen von Pratteln erstrahlt der Bethlehemsstern. Yvette Duran, gebürtig aus Lima, lebt seit vielen Jahren in Pratteln und gestaltet immer wieder Bilder für die katholischen Kirche, ob zur Erstkommunion oder zu Ostern. Sie war jahrelang Mitglied in der Integrationskommission der Gemeinde.

Obwohl sie eine schwere Trauerzeit nach dem Tod ihres Vaters durchlebt, hat sie in vielen Stunden Gebäude, Plätze und Menschen von Pratteln auf Seidenpapier oder Transparentpapier gemalt. «Wir mussten in der Küche essen», erzählt ihr Mann schmunzelnd, «das Wohnzimmer war monatelang belegt.» Das Bild beeindruckt durch seine Farbigkeit und seine Genauigkeit. Hagebächli, Bürgerhaus, Joerinpark, Tram, Kuspo, Schloss, reformierte und katholische Kirche sind zu sehen und dazwischen die Menschen, über denen der Stern leuchtet und strahlt. Mit Giorgio Paci wurden die Teile zusammengeklebt und befestigt. Ein Kunstwerk, das in diesen Tagen Hoffnung geben soll. Die katholische Kirchgemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Yvette Duran und allen, die mitgeholfen haben, die Kirche so zu verschönern.

Farbenfroh: Der Bethlehemstern von Yvette Duran. Foto zVg

Gerd Hotz, katholische Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 10. Dezember, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Fr, 17. Dezember, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrerin Cristina Camichel.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Cristina Camichel.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, im Konfsaal neben der ref. Kirche (Ostern bis Oktober ref. Kirche).

Jeden Mi*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor proben fürs Krippenspiel, für Kinder von 7 bis12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h.: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst. Zugang erhalten nur Personen mit einem gültigen Covid Zertifikat.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 12. Dezember, 10 h: Kirche, Gottesdienst zum 3. Advent, Pfarrer Daniel Baumgartner, musikalisch begleitet von Seraina Ramseier, Flöte, und Aline Koenig, Orgel, Kollekte: Migrationskirchen. Teilnahme am Gottesdienst ohne Covid-Zertifikat, anschliessend Kirchenkaffee, mit Zertifikat.

Mi, 15. Dezember, 14 h: Kirchgemeindehaus, Gutzibacken, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin. Ab heute steht in der reformierten Kirche das Friedenslicht. «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.» Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Fr, 10. Dezember, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Sa, 11. Dezember, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 12. Dezember *3. Advent*, 10 h: Eucharistiefeier mit Harfe und Flöte, JZ: Elsbeth und Kurt Füeg und Giannino, Mauro, Dario und Luciana Spaini, Kirche.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

Di, 14. Dezember, 14.30 h: ökum. Dienstagstreff Kirche und Saal.

Mi, 15. Dezember, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

18 h: Adventsfenster beim Pfarrhaus mit Apéro.

Do, 16. Dezember, 7 h: Rorate der 7. Klässler, anschliessend Frühstück.

18.30 h: Beginn der 8-tägigen Novena it., Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 12. Dezember, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegentaler, Kinder-Treff.

So, 19. Dezember, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegentaler, KinderTreff (Weihnachtsfeier).

**ausser während der Schulferien*

Handball Juniorinnen U18 Elite

Eine erneute Niederlage trotz starker Defensivleistung

Die HSG Nordwest bewegt sich mit Herzogenbuchsee lange Zeit auf Augenhöhe, verliert aber am Ende mit 28:34 (15:18).

Von Anna Stadler*

Am vergangenen Samstagabend spielte die HSG Nordwest auswärts gegen Herzogenbuchsee. Das Ziel war, technische Fehler zu vermeiden, mit dem Kopf bei der Sache zu bleiben und Spass am Spiel zu haben. Von der ersten Minute an blieben die HSG-Mädchen den Bernerinnen dicht auf den Fersen. Die Stimmung auf der Bank war hervorragend und die Torhüterin Piya Güçlü der HSG-Juniorinnen war in guter Form. So blieb die Verteidigung trotz einer Zeitstrafe so kompakt, dass die Baselbieterinnen in der 12. Minute für kurze Zeit in Führung gingen (6:7). Die erste Halbzeit endete mit 18:15 für das heimische Team.

Kleinigkeiten wurden in der Pause besprochen mit der Devise «Mut in die Lücke». Gänzlich motiviert startete die HSG in die zweite Halbzeit. Mit eindrücklichen Paraden und starker Abwehr kam es nach 16 Minuten in der zweiten Halbzeit durch ein Zusammenspiel mit dem Kreis zu einem 24:24. Ab der 50. Minute gab es aufgrund mangelnder Konzentration technische Fehler, mit welchen sich die Gäste den Sieg verspielten. Der Endstand von 34:28 zeigte eine klare Niederlage. Seitens der Baselbieterinnen wäre aber in den letzten zehn Minuten mehr drin gewesen. Trotz allem kann man von einer Verbesserung hinsichtlich der technischen Fehler sprechen, woran auch weiterhin gearbeitet wird. Es wird optimistisch nach vorne auf die zwei letzten Spiele des Jahres geschaut. Morgen Samstag, 11. Dezember, spielen die HSG-Juniorinnen um 16 Uhr auswärts gegen die HSG AareLand (Suhrenmatte, Buchs), ehe zum Abschluss am Sonntag, 12. Dezember, die Köniz Cats um 12.45 Uhr im Kuspo gastieren.

**Spielerin HSG Nordwest*

Stark: Noemi Aigner konnte gegen Herzogenbuchsee sechs Treffer verbuchen, trotzdem reichte es nicht für den Sieg. Foto Bernadette Schoeffel

Spiele des TV Pratteln NS.

Freitag, 10. Dezember
- 19.30 Uhr: HSG Aargau Ost – Juniorinnen U14 Elite (Station GoEasy 1, Siggenthal)

Samstag, 11. Dezember
- 10 Uhr: Juniorinnen U13 Girlpower – Handball Brugg 5 (Kuspo)
- 11.45 Uhr: Junioren U15 Promo – Handball Brugg 4 (Kuspo)
- 12 Uhr: HSG AareLand – Juniorinnen U16 Elite (Suhrenmatte, Buchs)
- 12.45 Uhr: SG Pilatus – Junioren U13 Elite (Horwerhalle, Horw)
- 13.30 Uhr: Junioren U15 Inter – Handball Emmen a (Kuspo)
- 15.15 Uhr: Juniorinnen U16 Inter – SG Zürisee (Kuspo)
- 16 Uhr: Handball Brugg – Damen 2. Liga (Mülimatt)
- 16 Uhr: HSG AareLand – Juniorinnen U18 Elite (Suhrenmatte, Buchs)
- 17 Uhr: Junioren U17 Inter – Handball Emmen a (Kuspo)
- 18.45 Uhr: Herren 3. Liga (NS 3) – GTV Basel (Kuspo)

Sonntag, 12. Dezember
- 11 Uhr: Juniorinnen U16 Elite – Köniz Cats (Kuspo)
- 12.45 Uhr: Juniorinnen U18 Elite – Köniz Cats (Kuspo)
- 14.30 Uhr: Juniorinnen U14 Elite – SG Vaud Handball (Kuspo)
- 16 Uhr: Herren 1. Liga – SG Kloten Handball (Kuspo)

Handball Juniorinnen U14 Elite

Finalrundenqualifikation vor Augen

Die HSG Nordwest siegt in Herzogenbuchsee gleich mit 51:22 (22:9).

Mit dem Auswärtsspiel in Herzogenbuchsee begann die entscheidende Phase der Hauptrunde für die HSG Nordwest, denn mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten ist den Baselbieterinnen ein Platz in der Finalrunde so gut wie sicher. Der Plan war klar: Man wollte bereits in den ersten 20 Minuten entscheidend in Führung gehen. Basis dazu sollte eine solide, aggressive Deckung sein und das schnelle Spiel nach vorne. Die Entscheidung fiel bereits in der ersten zehn Minuten, als die HSG bereits mit 7:0 in Führung gehen konnte und diese bis zur Pause auf 22:9 ausbaute.

Die zweite Halbzeit war so etwas wie ein Schaulaufen. Dem enormen Tempo der Gäste konnte der HV Herzogenbuchsee nichts entgegensetzen. Wie entfesselt liefen die HSG-Girls einen Tempoangriff nach dem anderen. Dass bei einer solchen Spielanlage die Defensivarbeit nicht oberste Priorität geniesst, erklärt sich von selbst. Für solche Fälle hat man ja aber noch die Torhüterinnen. Trotzdem war dann das Endresultat von 22:51 klar und deutlich. Jetzt wartet heute Freitag, 10. Dezember, Aargau Ost in Siggenthal (19.30 Uhr, Station GoEasy 1) und am Sonntag, 11. Dezember, die SG Vaud um 14.30 Uhr im Kuspo auf die HSG Nordwest, die die beide Teams in dieser Saison schon einmal besiegen konnte. Entsprechend hoch ist die Motivation, auch in diesen Partien weitere Siege zu landen.

Werner Zumsteg
für die HSG Nordwest

Treffsicher: Jessica Acklin (im Bild) und Johanna Burkard warfen beide gegen den HV Herzogenbuchsee sagenhafte 14 Tore. Foto Bernadette Schoeffel

#bredellafoodtruck

FOOD TRUCK

Aktuelles Wochenprogramm online verfügbar bredella.ch/foodtruck

Täglich wechselndes Food-Angebot direkt am Bahnhof Nord in Pratteln

BREDELLA
PRATTELN

Aktuelles Angebot online

Montag bis Freitag jeweils 11.30 bis 13.30 Uhr

Follow us @bredellafoodtruck

Kein Inserat ist uns zu klein

Winterschnitt
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 49/2021

Baugesuch

- **Müller Michele**, Auf Käppelimatt 3, 4133 Pratteln, betr. **Gedeckter Sitzplatz/Schwimmbad / Gartenhaus / Gerätehaus / Stützmauer**, Parz. 5489, Auf Käppelimatt 3, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 20. Dezember 2021** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 502) zur Einwohnerratssitzung am Montag, 13. Dezember 2021, 19 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3306
Aufgaben- und Finanzplan 2022–2026 (AFP)
- Synopse
- Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum AFP 2022–2026

2. Geschäft 3301
Sondervorlage CHF 1'895'000 für den Kauf eines Schulraumprovisoriums

3. Geschäft 3252
Beantwortung Postulat, SP, Andreas Moldovanyi, Optimierung der Hygienemassnahmen während der Coronapandemie

4. Fragestunde
(nach der Pause)

Pratteln, 25. November 2021

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Christoph Zwahlen

Aus dem Grundbuch

Ausübung Kaufsrecht. Parz. 5026: 13'187 m² mit Gebäude Nr. 9, 9a, 9b, 9c, **Im Wannenboden, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, übrige bestockte Fläche «Wannen»**. Veräusserer: Solufonds SA, Morges, Signy-Avenex VD, Eigentum seit 3. 1. 2020. Erwerber: Lamprecht Transport AG, Basel.

Kauf. Parz. 6484: 135 m² mit Gebäude, **Wartenbergstrasse 61a, Gartenanlage «Aegelmatt»**. Veräusserer: Eberhard Daniel, Pratteln, Eigentum seit 16. 9. 2004. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sevinc Diren, Pratteln; Sevinc Sevda, Pratteln).

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
1	07. Januar	18	06. Mai	**35**	**02. September**
2	14. Januar	19	13. Mai	36	09. September
3	21. Januar	**20**	**20. Mai**	37	16. September
4	**28. Januar**	21	27. Mai	38	23. September
				39	**30. September**
5	04. Februar	22	03. Juni		
6	11. Februar	23	10. Juni	40	07. Oktober
7	18. Februar	24	17. Juni	41	14. Oktober
8	**25. Februar**	25	24. Juni	**42**	**21. Oktober**
				43	28. Oktober
9	04. März	**26/27**	**01. Juli**		
10	11. März	28/29	15. Juli	44	04. November
11	18. März	30/31	29. Juli	45	11. November
12	25. März			**46**	**18. November**
		32	**12. August**	47	25. November
13	01. April	33	19. August		
14	**08. April**	34	26. August	48	02. Dezember
15	14. April (Do)			49	09. Dezember
16	22. April			**50**	**16. Dezember**
17	**29. April**			51/52	23. Dezember

Aboausgaben **Gemeindeausgaben**

Abgesagt

Blues Festival erneut verschoben

MA&PA. In der Ausgabe des Muttenzer & Prattler Anzeigers vom 3. Dezember wurde das Blues Festival Basel angekündigt und Tickets für das Event verlost. Das Festival sollte vom 18. bis 21. Dezember nachgeholt werden. Nach Redaktionsschluss wurde die Veranstaltung angesichts der Entwicklung der Pandemie leider erneut abgesagt. Das Blues Festival soll voraussichtlich nächstes Jahr vom 17. bis 21. Dezember stattfinden.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen
Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team
Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

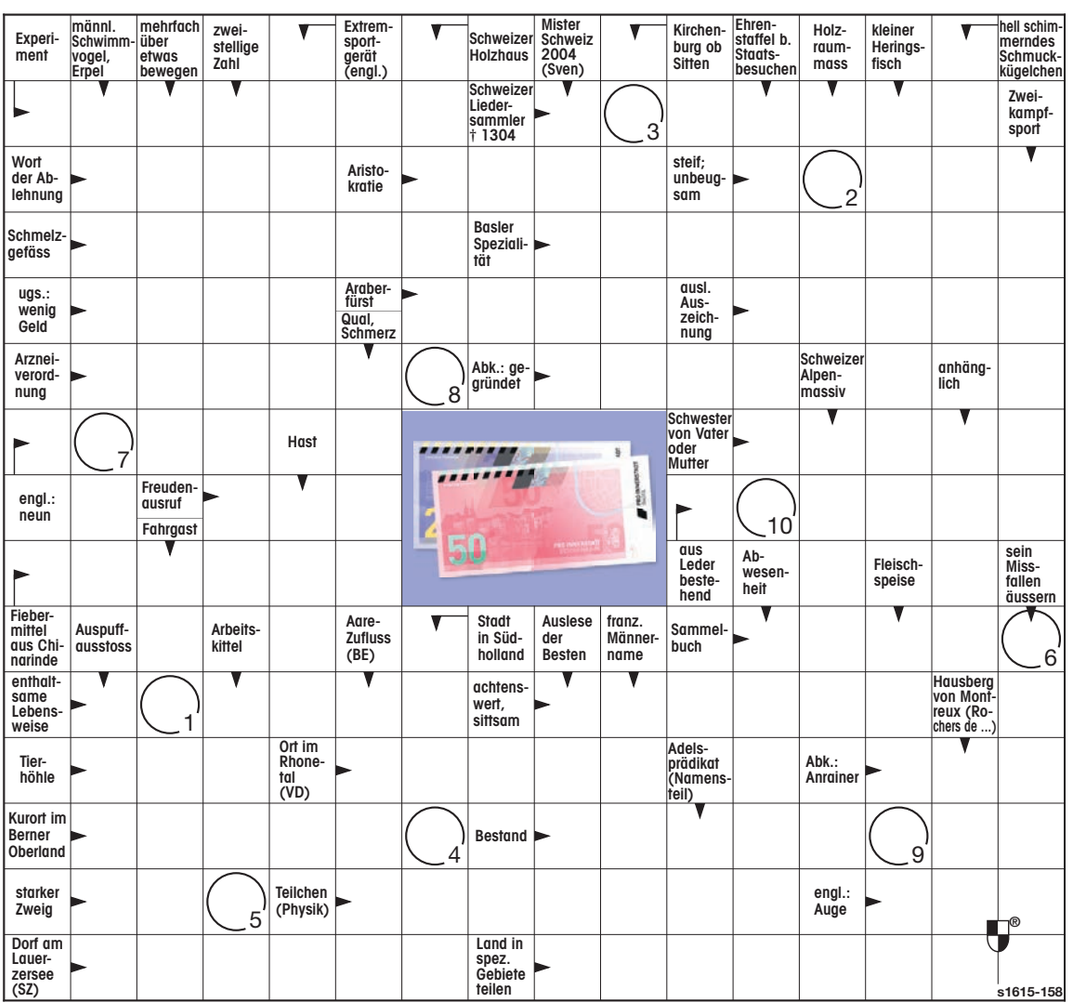
Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Schicken Sie uns **bis 4. Januar die beiden Lösungswörter vom 10. und 17. Dezember zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

Bürgerhaus

Geschichten zur Weihnachtszeit

Märchen für alle Sinne: Pascale Hoffmann erzählt im Bürgerhaus Geschichten zur Winter- und Festtagszeit. Foto zVg

Heute, am 10. Dezember, entführt der Kulturabend im Bürgerhaus die Gäste auf eine Reise zu zauberhaften Märchen – frei und lebendig erzählt von Pascale Hoffmann. Märchen sind ein altes, kostbares Kulturgut, das seit Jahrhunderten von Generation zu Generation mündlich überliefert wird. Es sind Weisheitsgeschichten, die das Leben schrieb. Pascale Hoffmann erzählt, wie der Tannenbaum entstanden ist und andere spannende, liebenswerte, heitere und weise Geschichten zur Winter- und Weihnachtszeit aus aller Welt. Türöffnung und Kulinarik ab 18 Uhr, Start um 19 Uhr. Eine Reservation ist empfohlen an reservationen@buergerhaus-pratteln.ch. *Johanna Schmucki*

Programm Bürgerhaus

Bürgerhuus-Zmorge:
11. Dezember, 9–13 Uhr

Bürgerhaus Pratteln,
Hauptstrasse 29, 4133 Pratteln

Öffnungszeiten:
Mi, Fr, Sa, So 14–17 Uhr,
Eintritt frei.
Alderbahn: jeweils am
1. und 3. Sonntag im Monat.

Weitere Informationen
www.buergerhaus-pratteln.ch

Prattler Träff

Geschichten-nachmittag

Einen abwechslungsreichen Nachmittag bietet der Prattler Träff am nächsten Sonntag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr in seinem Lokal im Schlossschulhaus.

Annemarie Strickler, Hansruedi Kasper und Robert Ziegler erzählen und lesen Geschichten, in denen Lebenserfahrung und Phantasie ineinander verwoben sind. Da wird am Garn des Lebens gesponnen, das vom Alltäglichen zum Tiefgründigen, vom Oberflächlichen zum Abgründigen und vom Bedrückenden zum Erheiternden führt, und dabei manche Brücke zur Adventszeit schlägt. Die unterhaltsame Kost für Ohr, Verstand und Gemüt wird abgerundet durch das, was dem Gaumen schmeichelt: Kaffee, Tee und Kuchen. Gemäss den geltenden Schutzbestimmung ist ein Besuch nur mit Zertifikat möglich.

Wir bitten auch um Anmeldung an Anke Gloor (Telefon 061 821 99 68), da die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist, und freuen uns auf den Anlass so, wie er möglich ist.

Anke Gloor und Robert Ziegler
für den Prattler Träff

Was ist in Pratteln los?

Dezember

Fr 10. **Kulturanlass**
Pascale Hoffmann erzählt Märchen, 19 Uhr, Türöffnung um 18 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

Mo 13. **Blutspendeaktion**
Zivilschutzorganisation Pratteln, 16.30 bis 19.30 Uhr, Kuspo.

Einwohnerratssitzung
Öffentliche Sitzung, 19 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Mi 15. **Drehscheibe**
Abwechslungsreiches, kreatives Angebot, 15 bis 17 Uhr, Pausenplatz Schlossschulhaus. Infos: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Fr 17. **Kaffee-Treff**
Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

So 19. **BLKB-Märli**
«Pippi im Taka-Tuka-Land», 15 Uhr, Kuspo. Tickets: www.blkb.ch/maerli.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

Rheinstrasse

Projektentwurf soll bis zum Frühling vorliegen

PA. Seit dem 1. Januar 2020 gehört die A22 von Pratteln nach Liestal offiziell dem Bund. Die Autobahn, die früher H2 genannt wurde, hat zu einer merklichen Entlastung der Rheinstrasse beigetragen. Noch unklar war die Gestaltung und Zugehörigkeit der Knoten, also der Verkehrsknotenpunkte entlang der Rheinstrasse bis Liestal. Betroffen sind der «Schauenburg-Kreisel», der «Aldi-Kreisel», also der Knoten zwischen Rheinstrasse und Liestalerstrasse, sowie der Knoten «Kittler» an der Rheinstrasse, Ecke Wölferstrasse. Nun hat das Tiefbauamt in einer Sitzung der IG informiert, wie der Zeitplan der Umgestaltung aussieht.

Bereits im Juni 2022 soll, gemäss der Bau- und Umweltschutzdirektion, der Entwurf des Bauprojekts fertiggestellt werden. Die Vernehmlassung und die Möglichkeit der Mitwirkung sind dann für September 2022 geplant, sodass im Frühjahr 2023 die Planauflage erfolgen kann. Bereits im September 2021 erfolgte die Wiederaufnahme der Arbeiten zum Bauprojekt. Für IG-Präsident Christoph Keigel ein gutes Zeichen: «Endlich tut sich was in Sachen Umgestaltung der Rheinstrasse. Lange herrschte Stillstand. Für das ansässige Gewerbe ist die Rheinstrasse die Lebensader und darum ist es uns auch so wichtig, was hier passiert.»

Die IG plant sogleich nach Veröffentlichung des Projektentwurfs eine öffentliche Informationsveranstaltung, bei der die breite Öffentlichkeit über die Pläne informiert werden soll. «Wir müssen den Prozess eng begleiten», so Christoph Keigel, «eine vernünftige und zukunftsfähige Rheinstrasse ist für die Region von zentraler Bedeutung.» Die IG Rheinstrasse informiert auf ihrer Homepage über den Projektstand und setzt sich weiterhin für eine gute Mitwirkung beim Projekt «HPL Rheinstrasse, Erneuerung 2.0» ein.

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Sonntagsverkauf

12. & 19. Dez. 2021 • 12.00 – 18.00 Uhr

Weitere Infos unter www.gruessen-center.ch

GRÜSSEN Center

DOSENBACH + SPORT

coop

SMART PEAR

BLACKOUT

Elektrik Fun

mobilezone better be clever

CHRIST Uhren & Schmuck

MATRATZEN CONCORD

JYSK BETTEN • MÖBEL • WOHNEN

Conforama